



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

Deco
STYLE

FARBFEINSPRÜHGERÄT

PULVÉRISATEUR FIN POUR PEINTURE | Spruzzatore
fine per vernice



Deutsch04
Français 42
Italiano..... 81

DS-FSS 500
Originalbetriebsanleitung ·
Mode d'emploi d'origine · Manuale originale



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über Herstellergarantien oder Servicestellen suchen oder sich bequem eine Video-Anleitung anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung. Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.

Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter www.aldi-service.ch.

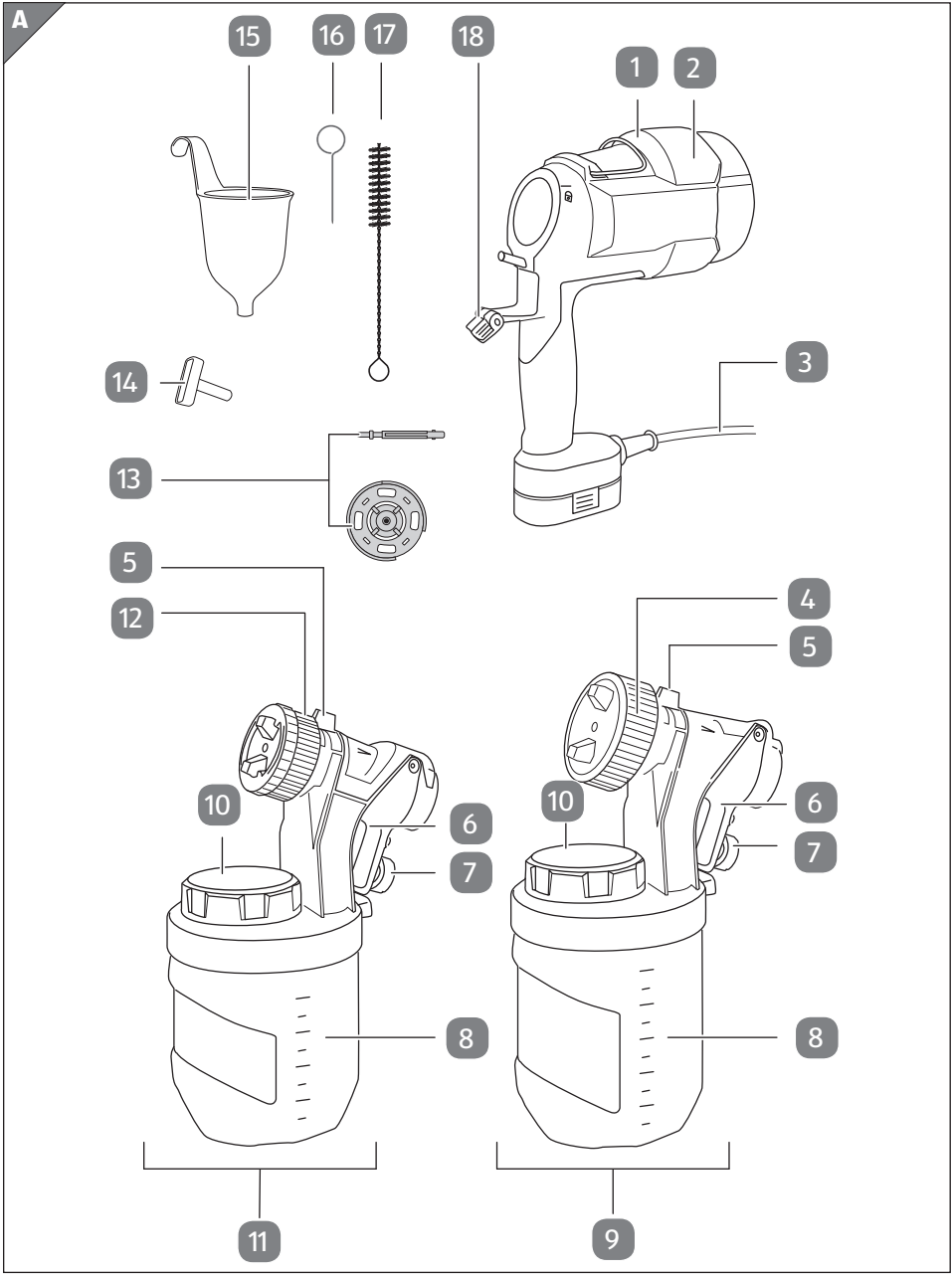


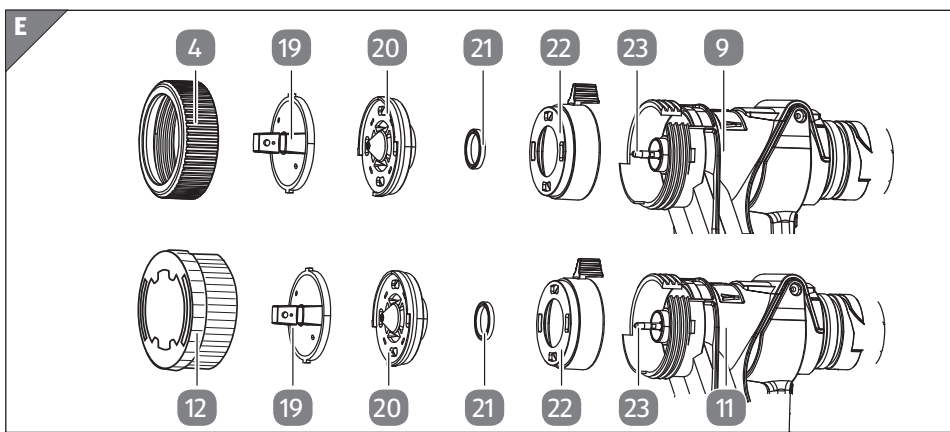
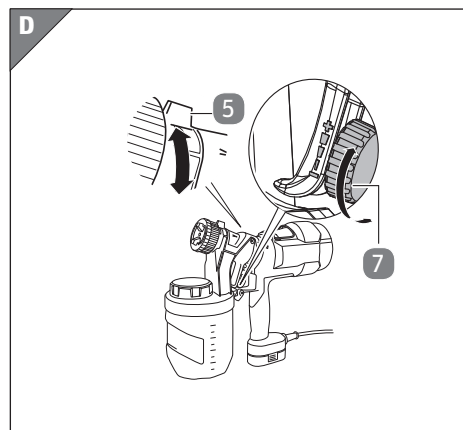
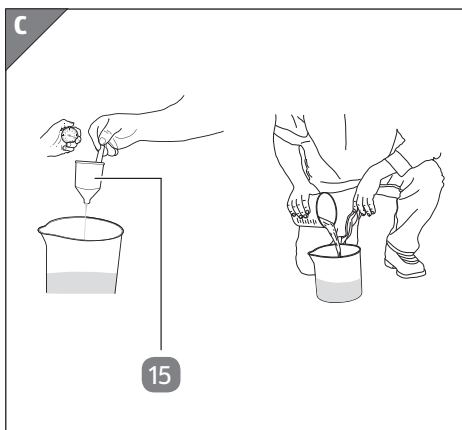
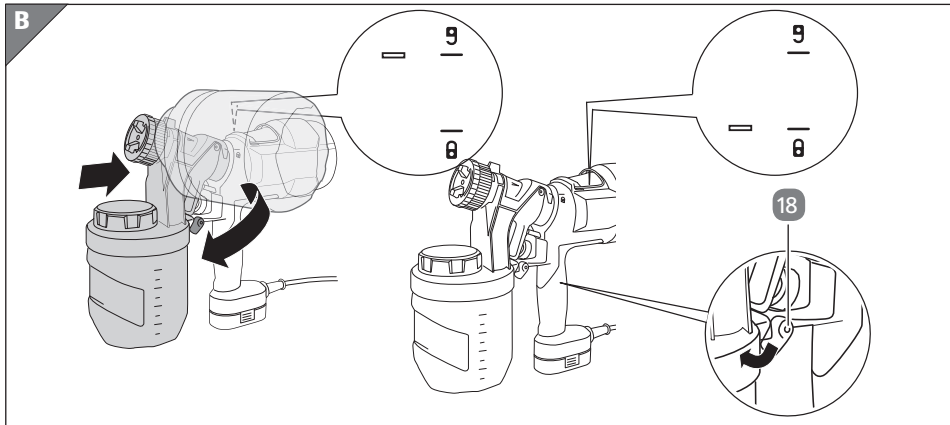
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

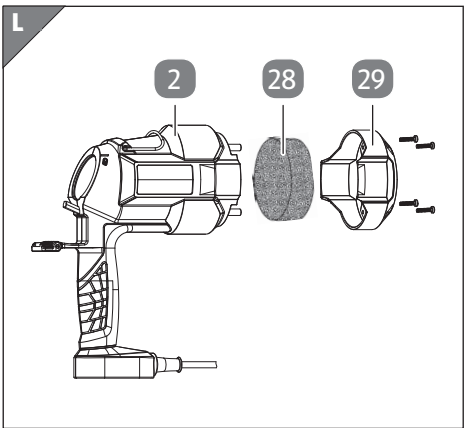
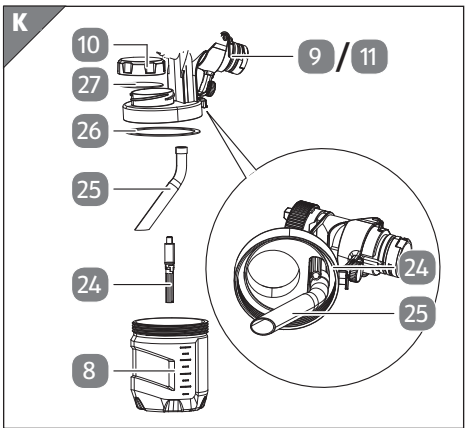
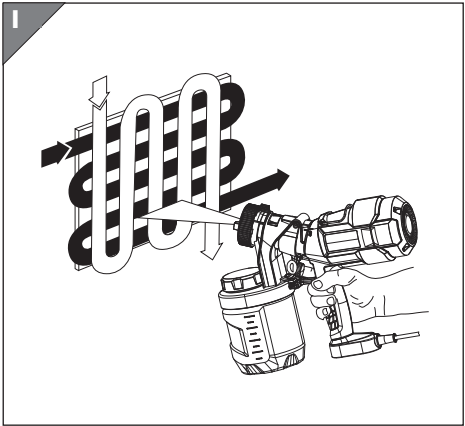
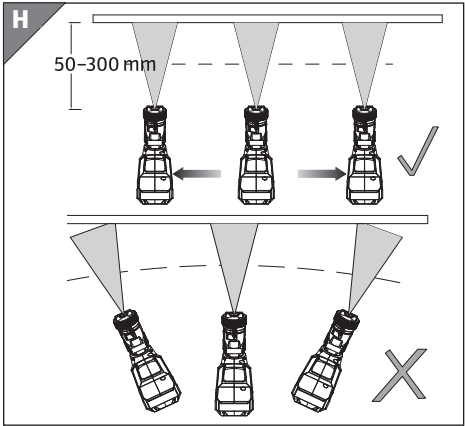
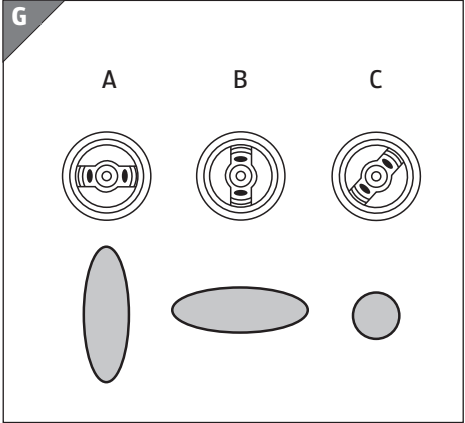
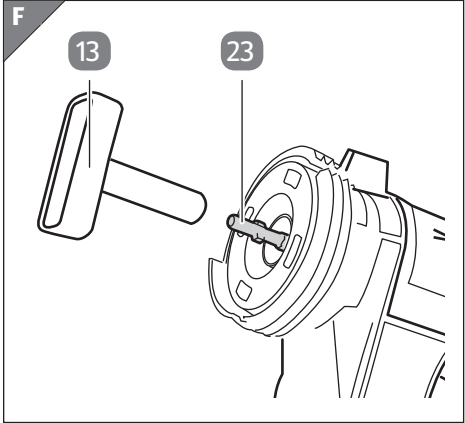
Lieferumfang	4
Komponenten	7
Allgemeines	9
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	9
Zeichenerklärung.....	9
Sicherheit	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Restgefahren.....	12
Sicherheitshinweise.....	13
Erstinbetriebnahme	20
Farbfeinsprühgerät und Lieferumfang prüfen	20
Material und Sprüheinheit auswählen	21
Material einfüllen.....	23
Sprüheinheit anbringen/wechseln.....	23
Sprüheinheit an Motoreinheit montieren/demontieren	23
Bedienung	24
Farbfeinsprühgerät Ein- und Ausschalten	25
Spritzbild einstellen.....	25
Regulierung der Materialmenge	26
Einstellung der Sprühbreite.....	27
Düzensatz austauschen	27
Anwendungshinweise.....	29
Wartung und Pflege	30
Sprüheinheit reinigen	31
Motoreinheit reinigen	33
Luftfilter wechseln.....	33
Lagerung	34
Ersatz- und Zubehörteile	35
Technische Daten	35
Geräusch und Vibration	36
Entsorgung	38
Verpackung entsorgen.....	38
Farbfeinsprühgerät entsorgen	38
Fehlersuchplan	40
Konformitätserklärung	41

Lieferumfang





Lieferumfang



Komponenten

- 1 Aufhängevorrichtung
- 2 Motoreinheit
- 3 Anschlussleitung
- 4 Überwurfmutter (Sprüheinheit für Innenwandfarben)
- 5 Hebel für Sprühbreiteneinstellung (1x je Sprüheinheit)
- 6 Abzugshebel (1x je Sprüheinheit)
- 7 Stellschraube für Materialmengenregulierung (1x je Sprüheinheit)
- 8 Farbbehälter (1x je Sprüheinheit)
- 9 Sprüheinheit für Innenwandfarben
- 10 Deckel (1x je Farbbehälter)
- 11 Sprüheinheit für Lacke und Lasuren
- 12 Überwurfmutter mit Stellring (Sprüheinheit für Lacke und Lasuren)
- 13 Düsensatz 3,5mm (Nadel und Düse)
- 14 Werkzeug für Nadelentnahme
- 15 Behälter für Viskositätsprüfung
- 16 Reinigungsnadel
- 17 Reinigungsbürste
- 18 Sicherungsbügel
- 19 Luftkappe (1x je Sprüheinheit)
- 20 Düse (1x je Sprüheinheit)
- 21 Düsendichtung (1x je Düse)
- 22 Drehkappe (1x je Sprüheinheit)

Lieferumfang

- 23 Nadel (1x je Sprüheinheit)
- 24 Belüftungsrohr (mehrteilig)
- 25 Ansaugrohr
- 26 Deckeldichtung (1x je Deckel)
- 27 Behälterdichtung (1x je Farbbehälter)
- 28 Luftfilter (Motoreinheit)
- 29 Filterabdeckung (Motoreinheit)

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Farbfeinsprühgerät. Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Farbfeinsprühgerät verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Farbfeinsprühgerätes führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie das Farbfeinsprühgerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Farbfeinsprühgerät oder auf der Verpackung verwendet.



WARNUNG!

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder moderate Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Dieses Gerät entspricht der Schutzklasse II.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Farbfeinsprühgerät ist ausschließlich für den Privatanwender im Hobby- und Do-it-yourself-Bereich konzipiert. Das Farbfeinsprühgerät eignet sich zum Sprühen von:

- Lösungsmittelhaltigen und wasserverdünnbaren Innenwandfarben,
- Lackfarben,
- Lasuren,
- Holzschutzmittel,
- Beizen oder ähnlichen Stoffen.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Mögliche Beispiele für falschen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch sind:

- Verwendung des Farbfeinsprühgeräts für andere Zwecke als für die es bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Farbfeinsprühgeräts spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für das Farbfeinsprühgerät bestimmt sind;
- Veränderungen am Farbfeinsprühgerät;

- Reparatur des Farbfeinsprühgeräts durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Handwerkliche, gewerbliche oder industrielle Nutzung des Farbfeinsprühgeräts;
- Bedienung oder Wartung des Farbfeinsprühgeräts durch Personen, die mit den damit verbundenen Gefahren nicht verstehen und/oder mit der Handhabung des Farbfeinsprühgeräts nicht vertraut sind.

Restgefahren

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden. Bedingt durch die Art des Farbfeinsprühgeräts können folgende Gefährdungen auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Farbfeinsprühgerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird;
- Hautreizungen/Allergien, falls keine geeignete Schutzkleidung getragen wird.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitung erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitungen verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachen Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im

angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Spezielle Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

- Verwenden Sie die Spritzpistole nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe.
- Achten Sie auf die Gefahren, die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe, von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.
- Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wie eine Staubschutzmaske.
- Reinigen Sie die Spritzpistole nicht mit brennbaren Lösungsmitteln.

Ergänzende Sicherheitshinweise

- Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung. Tragen Sie Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe.
- Richten Sie den Sprühstrahl nie auf Menschen oder Tiere, es besteht Verletzungsgefahr.

- Betreiben Sie das Farbfeinsprühgerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen. Überprüfen Sie die Düsendichtung vor jeder Benutzung.
- Kleben Sie Steckdosen und Schalter unbedingt ab. Es besteht Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial.
- Verwenden Sie das Farbfeinsprühgerät nicht in Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen.
- Sorgen Sie für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung, um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden.
- Halten Sie sich beim Spritzen fern von Zündquellen, wie z. B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Achten Sie darauf, dass keine Lösungsmitteldämpfe vom Farbfeinsprühgerät angesaugt werden.
- Das Farbfeinsprühgerät ist kein Spielzeug. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Farbfeinsprühgerät hantieren oder spielen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, besonders Folien und Folienbeutel, von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Schließen Sie das Farbfeinsprühgerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzkontakt an.
- Schließen Sie das Farbfeinsprühgerät nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie das Farbfeinsprühgerät nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie es bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Fassen Sie das Farbfeinsprühgerät oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.

- Verlegen Sie die Anschlussleitung so, dass sie nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie die Anschlussleitung nicht und legen Sie diese nicht über scharfe Kanten.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Farbfeinsprühgerät den Netzstecker aus der Steckdose.
- Decken Sie alle nicht zu sprühende Flächen und Objekte ab, bzw. entfernen Sie diese aus dem Arbeitsbereich. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind Farbnebel über größere Distanzen verweht werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Verwenden Sie den Sprühaufsatz nur mit funktionsfähigem Ventil.
- Betreiben Sie das Farbfeinsprühgerät nicht weiter, wenn Farbe in den Belüftungsschlauch steigt. Demontieren Sie Belüftungsschlauch, Ventil und Membran, reinigen Sie diese und ersetzen Sie ggf. die Membran.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Farbfeinsprühgeräts beschädigt wird, muss diese durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

Erstinbetriebnahme

Farbfeinsprühgerät und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Farbfeinsprühgerät schnell beschädigt werden.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden – um Gefährdungen zu vermeiden. Benutzen Sie es im Zweifelsfalle nicht, sondern wenden Sie sich in diesem Falle an unseren Kundendienst. Die Serviceadresse finden Sie in unseren Garantiebedingungen auf der Garantiekarte.

Material und Sprüheinheit auswählen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Nicht zulässige Materialien können das Farbfeinsprühgerät beschädigen.

- Beachten Sie die Auflistung von Materialien, die für die Verwendung zugelassen und nicht zugelassen sind.

Zulässige Materialien	Nicht zulässige Materialien
<ul style="list-style-type: none"> - Innenwandwandfarbe (Dispersionen usw.) - Lösungsmittelhaltige und wasser- verdünnbare Lackfarben - Lasuren und Grundierungen - 2-Komponenten-Lacke, Klarlacke - Kraftfahrzeug-Decklacke - Holzschutzmittel und Beizen 	<ul style="list-style-type: none"> - Laugen, säurehaltige Beschichtungsstoffe - Brennbare Beschichtungsstoffe

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfeinsprühgerät kann zu Beschädigungen führen.

- Beachten Sie die Herstellerangaben in Bezug auf Hinweise zu spritzfähigen Verdünnungen und verdünnen Sie die Farbe dementsprechend, falls erforderlich.
- Durch einen Sprühversuch können sie die optimale Verdünnung zusätzlich ermitteln.
- Wenn Sie keine Herstellerangaben finden können, orientieren Sie sich an den in der Tabelle aufgeführten Richtwerten.

- Geben Sie schrittweise 5–10 % Verdünnung bei, bis die Fördermenge Ihren Anforderungen entspricht, wenn die Fördermenge zu gering ist. Beachten Sie die maximal zulässige Verdünnung gemäß Herstellerangaben.
- Rühren Sie das Material gründlich auf und verdünnen Sie es im Farbbehälter gemäß Verdünnungsempfehlung.

Spritzmaterial	Verdünnungsempfehlung	Düsendurchmesser
Lasuren, Holzschutzmittel, Beize, Öle, Desinfektionsmittel	Unverdünnt (max. 40 DIN-sec)	1,0 mm
lösungsmittelhaltige oder wasserverdünnbare Lackfarben, Grundierungen, Kraftfahrzeug-Decklacke, 2-Komponenten-Lacke, Klarlacke	0-10 % Verdünnen (max. 40 DIN-sec)	1,0 mm
Innenwandfarbe	Ca. 5-10% verdünnen (max. 100 DIN-sec)	2,5 mm
Alle weiteren dickflüssigen Materialien	Max. 150 DIN-sec	3,5 mm

1. Verwenden Sie den Behälter (**15**) für die Viskositätsprüfung, um festzustellen, ob Ihre Farbe die gewünschte Viskosität (den gewünschten „Flüssigkeitsgrad“) aufweist (siehe **Abb. C**). Füllen Sie dafür den Becher für die Viskositätsprüfung vollständig mit dem gewünschten Spritzmaterial.
2. Lassen Sie das eingefüllte Spritzmaterial durch die Öffnung im Becherboden herauslaufen und messen Sie währenddessen die Zeit, bis das gesamte Spritzmaterial herausgelaufen ist. Die gemessene Zeit bildet die Viskosität des Spritzmaterials in der Einheit DIN-sec ab.
3. Informieren Sie sich bei Bedarf an geeigneter Stelle z. B. im Farbfachhandel, wenn Sie unsicher bzgl. des Materials für Ihr Vorhaben sind.

Material einfüllen

1. Nehmen Sie die Sprüheinheit (**9**) / (**11**) wie im Kapitel „Sprüheinheit anbringen/wechseln“ beschrieben, von der Motoreinheit (**2**) ab.
2. Öffnen Sie den Farbbehälter (**8**), indem Sie den Deckel (**10**) entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben (siehe **Abb. A**).
3. Verwenden Sie zum umfüllen einen geeigneten Trichter, um zu vermeiden, dass Sie Material verschütten und füllen Sie das vorbereitete Material in den Farbbehälter ein.
4. Schrauben Sie den Deckel im Uhrzeigersinn auf den Farbbehälter, um den Farbbehälter wieder zu verschließen. Achten Sie darauf, dass der Deckel beim Aufschrauben nicht verkantet und dass der Farbbehälter komplett verschlossen ist.

Sprüheinheit anbringen/wechseln







Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfeinsprühgerät kann zu Verletzungen führen.

- Schließen Sie das Farbfeinsprühgerät erst an eine Steckdose an, wenn die gewünschte Sprüheinheit an der Motoreinheit montiert und die Farbe eingefüllt ist.

Sprüheinheit an Motoreinheit montieren/demontieren

1. Klappen Sie den Sicherungsbügel (**18**) an der Motoreinheit (**2**) maximal herunter (siehe **Abb. A**).
2. Setzen Sie die gewünschte Sprüheinheit (**9**) bzw. (**11**) so in die Aufnahme der Motoreinheit ein, dass die Strichmarkierung an der Sprüheinheit auf die Strichmarkierung neben dem Symbol **6** auf der Motoreinheit zeigt (siehe **Abb. B**).

3. Anschließend drehen Sie die Motoreinheit um 90° im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die Strichmarkierung an der Sprüheinheit muss auf die Strichmarkierung neben dem Symbol  auf der Motoreinheit zeigen.
4. Der Sicherungsbügel () muss zum Abschluss hörbar in den Hacken an der Sprüheinheit einrasten, indem er nach oben geklappt wird.
5. Die Demontage der Sprüheinheit () bzw. () erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bedienung



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfineinsprühgerät kann zu Verletzungen führen.

- Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass die Anschlussleitung nicht zur Stolperfalle wird.
- Tragen Sie immer die erforderliche Schutzausrüstung wie Atemschutz und achten Sie auf ausreichende Belüftung!



HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfineinsprühgerät kann zu Beschädigungen führen.

- An einem Probestück, können Sie die Einstellungen und das Verhalten des Spritzmaterials testen.
- Bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen, passen Sie die Einstellungen wie nachfolgend beschrieben anpassen.

Farbfeinsprühgerät Ein- und Ausschalten

1. Schließen Sie das Farbfeinsprühgerät an das Stromnetz an, indem Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose stecken.
2. Richten Sie das Farbfeinsprühgerät auf das zu spritzende Objekt.
3. Ziehen Sie zum Versprühen den Abzugsbügel ().
4. Um das Farbfeinsprühgerät auszuschalten, lassen Sie den Abzugsbügel () los.
5. Trennen Sie das Farbfeinsprühgerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Spritzbild einstellen



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfeinsprühgerät kann zu Verletzungen führen.

- Ziehen Sie keinesfalls den Abzugsbügel, während Sie die Luftkappe einstellen.
- Vor jeder Einstellung muss sichergestellt werden, dass das Farbfeinsprühgerät ausgeschaltet ist.

Sie können an dem Farbfeinsprühgerät je nach Anwendung und Objekt drei verschiedene Spritzbilder einstellen (siehe **Abb. G**):

Position	Eigenschaft	Anwendung
A	Senkrechter Flachstrahl	Horizontale Flächen
B	Waagerechter Flachstrahl	Vertikale Flächen
C	Rundstrahl	Ecken, Kanten, schlecht zugängliche Flächen.

Spritzbild der Sprüheinheit für Lacke und Lasuren einstellen



Achten Sie beim Verdrehen des Stellrings darauf, die Überwurfmutter nicht zu lösen bzw. sie nicht von der Sprüheinheit zu schrauben. Die Überwurfmutter sollte nach Einstellung des gewünschten Spritzbildes, wieder im Uhrzeigersinn festgezogen werden.

- Drehen Sie den Stellring (12) an der Überwurfmutter im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Luftkappe (19) in die gewünschte Spritzbild-Position zu bringen (siehe **Abb. G**).

Spritzbild der Sprüheinheit für Innenwandfarben einstellen

1. Lösen Sie die Überwurfmutter (4) etwas durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Drehen Sie die Luftkappe (19) in die gewünschte Spritzbild-Position (siehe **Abb. G**).
3. Ziehen Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn an und halten Sie dabei die Luftkappe fest.

Regulierung der Materialmenge

Mithilfe der Stellschraube für Materialmengenregulierung (7), kann je nach Bedarf der Zufluss der Materialmenge am Abzugsbügel (6) eingestellt werden. (siehe **Abb. D**).

Am Abzugshebel befindet sich zusätzlich eine Skala zur Orientierung.

- Um die Materialmenge zu reduzieren, drehen Sie die Stellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn (-).
- Um die Materialmenge zu erhöhen, drehen Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn (+).

Einstellung der Sprühbreite

Mithilfe des Hebels (**5**) für die Sprühbreiteneinstellung können Sie den Sprühstrahl verbreitern oder verengen (siehe **Abb. D**).

- Schieben Sie den Hebel für die Sprühbreiteneinstellung auf bzw. in Richtung von Position Ψ , um den Sprühstrahl zu verbreitern (Position Ψ = maximale Breite).
- Um den Sprühstrahl zu verengen, schieben Sie den Hebel für die Sprühbreiteneinstellung auf Position Υ , (Position Υ = maximal verengter Sprühstrahl).

Düsensatz austauschen



Im Lieferumfang sind für die Sprüheinheit 9 mit 1200 ml Behältervolumen ein Düsensatz 2,5 mm (jeweils vormontiert) und ein separater Düsensatz 3,5 mm beinhaltet.

Für Düninflüssigere Spritzmaterialien empfiehlt der Hersteller, die Sprüheinheit (**11**) mit der vormontierten 1,0 mm Düse und 900 ml Behältervolumen und für dickflüssigere Spritzmaterialien den Düsensatz 2,5 mm oder 3,5 mm zu verwenden.

1. Drehen Sie die Überwurfmutter (**4**) entgegen dem Uhrzeigersinn von der Sprüheinheit (**9**) für Innenwandfarben ab (siehe **Abb. A** und **E**).
2. Nehmen Sie die Luftkappe (**19**), die montierte Düse (**20**) mit Düsendichtung (**21**) sowie die Drehkappe (**22**) nach vorne hin von der Sprüheinheit ab. Beachten Sie, damit Sie die Drehkappe von der Sprüheinheit abziehen können, muss sich der Hebel (**5**) für die Sprühbreiteneinstellung an der Drehkappe auf Position Υ befinden muss.

3. Führen Sie das Werkzeug (**14**) für die Nadelentnahme von vorne maximal über die montierte Nadel (**23**) (siehe **Abb. F**). Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken an der Nadel in die Führungsrillen innerhalb des Werkzeugs gleiten.
4. Drehen Sie das Werkzeug um eine Viertelumdrehung (90°).
5. Die Nadel kann mithilfe des Werkzeugs nach vorne aus der Arretierung in der Sprüheinheit herausgezogen werden.
6. Um das Werkzeug von der Nadel abzunehmen, drehen Sie das Werkzeug erneut um eine Viertelumdrehung (90°). Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken an der Nadel in den Führungsrillen innerhalb des Werkzeugs verlaufen. Das Abnehmen des Werkzeugs muss möglich sein, ohne dass Sie dabei einen Widerstand spüren.
7. Setzen Sie die Nadel des gewünschten DüSENSATZES in die Aufnahme innerhalb der Sprüheinheit ein. Achten Sie dabei darauf, die Nadel korrekt auszurichten, sodass die seitlichen Nuten am Nadelende in die entsprechenden Aussparungen der Aufnahme innerhalb der Sprüheinheit greifen. Die Nadel rastet hörbar in der Aufnahme ein. Wenn die Nadel nicht in der Aufnahme einrastet und sich leicht wieder herausziehen lässt, drehen Sie die Nadel leicht im oder entgegen dem Uhrzeigersinn und versuchen Sie erneut, die Nadel einzusetzen.
8. Setzen Sie die Drehkappe so auf, dass sich der Hebel für die Sprühbreiteneinstellung an der Drehkappe auf Position **V** befindet und durch die entsprechende Aussparung an der Sprüheinheit verläuft.
9. Schieben Sie die Düse des gewählten DüSENSATZES mit der eingesetzten DÜSENDICHTUNG auf die Sprüheinheit. Achten Sie dabei darauf, die Düse so auszurichten, dass die Kante am Rand der Sprüheinheit in die entsprechende Aussparung am DüSENrand greift und die eingesetzte Nadel in der mittigen Öffnung der Düse sitzt.

10. Setzen Sie die Luftkappe so auf die Sprüheinheit, dass die beiden seitlichen Haken der Luftkappe in den entsprechenden Aussparungen am Rand der Düse liegen.
11. Schrauben Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn auf die Sprüheinheit.

Anwendungshinweise

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfeinsprühgerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Spritzbild hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Behandeln Sie die zu spritzende Oberfläche sorgfältig vor und halten Sie diese staubfrei.
- Decken Sie nicht zu spritzende Flächen gut ab.
- Stellen Sie das Farbfeinsprühgerät nur auf eine ebene und saubere Fläche. Sie vermeiden damit das Ansaugen von Staub und Schmutzpartikeln.



Um sich mit dem Farbfeinsprühgerät vertraut zu machen, führen Sie auf einem Karton oder ähnlichem Untergrund eine Sprühprobe durch. So können Sie die für das Material optimalen Einstellungen ermitteln.

- Beginnen Sie mit dem Spritzen außerhalb der Spritzfläche und vermeiden Sie Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche.

- **Richtig:** Halten Sie das Farbfeinsprühgerät unbedingt in gleichmäßigem Abstand von etwa 5–15 cm (bei Innenwandfarbe 20–30 cm) zum Spritzobjekt (siehe **Abb. H**).
- **Falsch:** Wenn Sie den Abstand nicht gleichmäßig einhalten, ergibt sich eine ungleichmäßige Oberflächenqualität durch die starke Farbnebelbildung (siehe **Abb. H**).
- Bewegen Sie das Farbfeinsprühgerät gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung. Eine gleichmäßige Farbfeinsprühgerätführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.
- Tragen Sie Innenwandfarbe in kräftigen Farbtönen mindestens zweimal auf. Bevor Sie die zweite Farbschicht auftragen lassen Sie die erste Farbschicht zuerst trocknen. Dadurch wird ein besseres Ergebnis erreicht.
- Sprühen Sie bei schlecht deckenden Farben oder stark saugendem Untergrund im „Kreuzgang“ (siehe **Abb. I**).
- Wenn sich das Farbmaterial ablagert und sich das Spritzbild verschlechtert, Reinigen Sie die Düse und die Luftkappe wie im Kapitel „Düse reinigen“ beschrieben.

Wartung und Pflege

HINWEIS!

Kurzschluss- und Beschädigungsgefahr!

Beschädigte Schalter, Netzstecker und Netzkabel können einen Kurzschluss verursachen. Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfeinsprühgerät kann zu Beschädigungen führen.

- Netzstecker, Netzkabel und Schalter müssen regelmäßig auf Beschädigungen geprüft werden.
- Die Motoreinheit niemals unter Wasser tauchen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.
- Der Netzstecker muss vor allen Reinigungsarbeiten aus der

Steckdose gezogen werden.

- Keine Brennbaren Materialien zur Reinigung verwenden.

Sprüheinheit reinigen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Eingetrocknetes Spritzmaterial kann die Sprüheinheit verstopfen, sodass diese beim nächsten Sprühvorhaben nicht verwendet werden kann.

- Die Sprüheinheit sollte daher nach jedem Gebrauch gereinigt werden!

Reinigung des Farbbehälters, Ansaugrohrs und Belüftungsrohrs


1. Der Netzstecker muss vor allen Reinigungsarbeiten aus der Steckdose gezogen werden.
2. Nehmen Sie die Sprüheinheit (**9**) bzw. (**11**) von der Motoreinheit (**2**), wie im Kapitel „Sprüheinheit montieren/demontieren“ beschrieben, ab.
3. Schrauben Sie den Farbbehälter (**8**) von der Sprüheinheit ab (siehe **Abb. A** und **K**).
4. Entsorgen Sie das restliche Material ordnungsgemäß oder füllen Sie es wenn möglich zurück in die Materialdose.
5. Ziehen Sie das Ansaugrohr (**25**) und das Belüftungsrohr (**24**) nach unten hin aus ihren jeweiligen Arretierungen an der Sprüheinheit. Achten Sie dabei darauf, das mehrteilige Belüftungsrohr vollständig (in einem Stück) herauszuziehen.
6. Größere Verschmutzungen und Farbreste mithilfe eine Tuchs aus dem Farbbehälter entfernen.
7. Mit der Reinigungsbürste (**17**) entfernen sie gröbere Verschmutzungen oder Verstopfungen im Inneren des Ansaug- und des Belüftungsrohrs, sowie in den Aufnahmen der Sprüheinheit.

8. Setzen Sie Ansaug- und Belüftungsrohr von unten wieder in die entsprechenden Aufnahmen an der Sprüheinheit ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung des Ansaugrohrs: Der Haken am oberen Ende des Ansaugrohrs muss innerhalb der Führungsrille an der entsprechenden Aufnahme verlaufen, damit das Ansaugrohr korrekt sitzt.
9. Den Farbbehälter mit Wasser bzw. Lösemittel befüllen.
10. Schrauben Sie den Farbbehälter wieder von unten an die Sprüheinheit.
11. Bringen Sie die Sprüheinheit wieder an der Motoreinheit an wie im Kapitel „Sprüheinheit anbringen/wechseln“ beschrieben.
12. Netzkabel an eine Steckdose anschließen und das Farbfeinsprüngerät einschalten, spritzen Sie das Lösemittel oder Wasser in einen Behälter oder Tuch.
13. Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis nur noch klares Lösemittel oder Wasser austritt.
14. Farbgehälter anschließend vollständig entleeren und das Gerät wieder zum Trocknen zerlegen.

Düse reinigen

1. Demontieren Sie die zu reinigende Düse wie im Kapitel „Düsen-satz austauschen“ beschrieben.
2. Reinigen Sie die Luftkappe und die Düse mit einem Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser. Nutzen Sie für die Reinigung von verstopften Öffnungen ggf. die Reinigungsnadel (**16**).
3. Die Nadel reinigen Sie mit einem Fusselfreien Tuch und Lösemittel bzw. Wasser.
4. Prüfen sie anschließend die Dichtungen der Düsen auf Beschädigungen und lassen Sie alle Teile gut trocknen.
5. Montieren Sie die Düse wieder im Kapitel „Düsen-satz austauschen“ beschrieben.

Motoreinheit reinigen

1. Netzstecker vor der Reinigung aus der Steckdose ziehen.
2. Motoreinheit () wie im Kapitel „Sprüheinheit an Motoreinheit montieren/demontieren“ abnehmen.
3. Wischen Sie die Motoreinheit Von außen mit einem trockenen oder mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Motors gelangt.

Luftfilter wechseln

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Farbfeinsprühgerät kann zu Beschädigungen führen.

- Das Farbfeinsprühgerät darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden. Dadurch könnte Schmutz und Staub angesaugt werden, wodurch das Spritzergebnis beeinflusst wird.
- In regelmäßigen Abständen sollte der Luftfilter auf Verschmutzung, Staubablagerung u. Ä. kontrolliert werden.
- Kontrollieren Sie den Luftfilter insbesondere dann, wenn Sie eine Reduzierung der Spritzleistung feststellen oder sich sichtbarer Staub an den Entlüftungsöffnungen absetzt.
- Wechseln Sie den Luftfilter aus, wenn dieser stark verschmutzt ist.



Der Luftfilter kann mehrfach gereinigt werden, bevor dieser Ausgetauscht werden muss. Versuchen Sie daher den Luftfilter zu reinigen, um unnötigen Ersatz zu vermeiden.

Sie können den Luftfilter auf verschiedene Arten reinigen:

- Mithilfe eines Staubsaugers, bei aufgesetzter Filterabdeckung absaugen.

oder

- Den Luftfilter (Ein- und Ausbau nachfolgend beschrieben) entnehmen und anschließend ausklopfen oder auspusten.
1. Lösen Sie die 4 Schrauben zur Befestigung der Filterabdeckung (siehe **Abb. L**).
 2. Filterabdeckung abnehmen.
 3. Luftfilter kann nun entnommen und ggf. durch einen entsprechenden Ersatzfilter ausgetauscht werden.
 4. Filterabdeckung in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Lagerung

1. Gerät wie in Kapitel „Wartung und Pflege“ reinigen
2. Lagern Sie das Gerät an einem vor Feuchtigkeit geschützten und für Kindern unzugänglichen Ort.
3. Verwenden Sie ggf. die Aufhängevorrichtung (**1**), um das Farbfeinsprühgerät daran aufzuhängen. So haben Sie das Farbfeinsprühgerät schnell zur Hand, wenn Sie es regelmäßig verwenden.
4. Bewahren Sie das Farbsprühgerät geschützt auf (z. B. in der Originalverpackung oder in einem Karton), wenn Sie das Farbsprühgerät nicht regelmäßig verwenden bzw. es längere Zeit nicht benutzen.

Ersatz- und Zubehörteile

Passende Ersatz- und Zubehörteile für Ihr Farbfeinsprühgerät können Sie über das Internet bestellen: www.Einhell-Service.com

Dort finden Sie aktuelle Preise und Informationen. Folgende Angaben sollten Sie bei der Ersatzteilbestellung machen:

- Typ: DS-FSS 500
- Einhell-Artikelnummer: 42.600.32
- Ident-Nr. des Farbfeinsprühgerätes: 21030
- Ersatzteil-Nr. des benötigten Ersatzteils

Technische Daten

Modell: DS-FSS 500
Artikelnummer: 91604
Versorgungsspannung: 220-240 V~ 50 Hz
Nennleistung: 500 W
Schutzklasse: II
Gewicht: 2,8 kg
Behältervolumen: 900 / 1200 ml
Ø Düsen: 1,0 / 2,5 / 3,5 mm
Max. Durchfluss: 1000 ml/min
Max. Viskosität: 150 DIN-sec

Geräusch und Vibration



Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745-1 und EN 50580 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} : 85 dB(A)

Schallleistungspegel L_{WA} : 96 dB(A)

Unsicherheit K: 3 dB

Technische Änderungen vorbehalten.

Hinweise zu Geräuschen und Vibrationen

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a. Berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

- Vibrationswert a_h : $< 2,5 \text{ m/s}^2$
- Unsicherheit K: $1,5 \text{ m/s}^2$

ACHTUNG!

Der oben genannte Schwingungsemissionswert (Vibrationswert) ist entsprechend einem in EN 60745-1 und EN 50580 genormten Messverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann, wie folgt beschrieben, durch die Art der Anwendung abweichen:

- Zustand des Farbfeinsprühgeräts bzw. ordnungsgemäße Wartung;
- Art des Materials und der Verwendung des Farbfeinsprühgeräts;
- Verwendung des richtigen Zubehörs und dessen einwandfreien Zustand;
- festen Halt des Farbfeinsprühgeräts durch den Anwender;
- bestimmungsgemäße Verwendung des Farbfeinsprühgeräts, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Eine nicht angemessene Anwendung des Farbfeinsprühgeräts kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen, müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Nur einwandfreies Zubehör verwenden
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie das Farbfeinsprühgerät benutzen.
- Pflegen und warten Sie das Farbfeinsprühgerät entsprechend dieser Bedienungsanleitung.

- Vermeiden Sie es, das Farbfeinsprühgerät bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Werkzeuge nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.



Dieses Symbol zeigt, dass die Verpackung in der Altpapiertonne entsorgt werden muss.

Farbfeinsprühgerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Einhell Germany AG zulässig.
Technische Änderungen vorbehalten

Fehlersuchplan

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Material an der Düse.	<ul style="list-style-type: none"> - Düse verstopft. - Ansaugrohr verstopft. - Stellschraube für Materialmengenregulierung zu weit nach links gedreht (-). - Ansaugrohr lose. - Kein Druckaufbau im Farbbehälter. 	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigen Sie die Düse. - Reinigen Sie das Ansaugrohr. - Drehen Sie die Stellschraube für Materialmengenregulierung nach rechts (+). - Stecken Sie das Ansaugrohr ein. - Drehen Sie den Farbbehälter fest.
Material tropft an der Düse nach.	<ul style="list-style-type: none"> - Düse lose. - Düse verschlissen. - Düsendichtung verschlissen. - Material-Aufbau an Luftkappe und Düse. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ziehen Sie die Düse an. - Wechseln Sie die Düse aus. - Wechseln Sie die Düsendichtung. - Reinigen Sie die Luftkappe und Düse.
Zerstäubung zu grob.	<ul style="list-style-type: none"> - Material hat zu hohe Viskosität. - Stellschraube für Materialmengenregulierung zu weit nach rechts gedreht (+). - Düse verunreinigt. - Luftfilter stark verschmutzt. - Zu geringer Druckaufbau im Farbbehälter. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verdünnen Sie das Material. - Drehen Sie die Stellschraube für Materialmengenregulierung nach links (-). - Reinigen Sie die Düse. - Reinigen bzw. wechseln Sie den Luftfilter aus. - Drehen Sie den Farbbehälter fest.
Spritzstrahl pulsiert	<ul style="list-style-type: none"> - Material im Farbbehälter geht zu Ende. - Luftfilter stark verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Füllen Sie Material nach. - Reinigen, bzw. Wechseln Sie den Luftfilter aus.
Farbläufer	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Material aufgetragen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Drehen Sie die Stellschraube für Materialmengenregulierung nach links (-).
Zu viel Farbnebel (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> - Abstand zum Spritzobjekt zu groß. - Zu viel Material aufgetragen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verringern Sie den Spritzabstand. - Drehen Sie die Stellschraube für Materialmengenregulierung nach links (-).
Schlechte Deckkraft an der Wand	<ul style="list-style-type: none"> - Material zu kalt. - Starksaugender Untergrund oder Farbe mit schlechter Deckkraft. - Abstand zu groß. 	<ul style="list-style-type: none"> - Warten Sie, bis das Material Zimmertemperatur erreicht hat. - Sprühen Sie im Kreuzgang. - Gehen Sie näher ans Projekt.

Konformitätserklärung

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar **EU**

D	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel	PL	deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
GB	explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
F	déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article	LV	paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
I	dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo	LT	apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
NL	verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product	RO	declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
E	declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo	GR	δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
P	declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo	HR	potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
DK	attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel	BIH	potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
S	förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FIN	vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset	RUS	следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
EE	tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele	UKR	проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
CZ	vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek	MK	ja izjavува следната сообразност согласно EU-директивата и нормите за артикли
SLO	potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek	TR	Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunsluğu belirtir
SK	vydává nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok	N	erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
H	a cikkkehez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki	IS	Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Farbfeinsprühgerät / Pulvérisateur fin pour peinture / Spruzzatore fine per vernice DS-FSS 500 (DECO STYLE)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> (EU)2015/1188 | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU | |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EU | |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU | |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/426
Notified Body: | |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/425 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863 | |

Standard references: EN 60745-1: 2009 + A11; EN 50580: 2012 + A1;
EN 55014-1: 2017; EN 55014-2: 2015; EN 61000-3-2: 2014; EN 61000-3-3: 2013

Landau/Isar, den 05.11.2020


Andreas Weichselgartner/General-Manager


Liu Zhenlei/Product-Management

First CE: 18
Art.-No.: 42.600.32 I.-No.: 21030
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR024254
Documents registrar: Patrick Willnecker
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Répertoire

Contenu de la livraison	4
Composants.....	43
Codes QR	45
Généralités	46
Lire le mode d'emploi et le conserver.....	46
Légende des symboles.....	46
Sécurité.....	48
Utilisation conforme à l'usage prévu.....	48
Risques résiduels.....	49
Consignes de sécurité.....	50
Première mise en service.....	57
Contrôle du pulvérisateur fin pour peinture et du contenu de la livraison ...	57
Choix de la matière et de l'unité de pulvérisation.....	58
Remplissage de matière.....	60
Montage/Remplacement de l'unité de pulvérisation.....	60
Montage/Démontage de l'unité de pulvérisation sur l'unité du moteur	61
Commande.....	62
Mise en et hors circuit du pulvérisateur fin pour peinture	62
Réglage du mode de pulvérisation	63
Régulation de la quantité de matière	64
Réglage de la largeur de pulvérisation	64
Remplacement du jeu de buse	65
Consignes d'utilisation.....	67
Maintenance et entretien	68
Nettoyage de l'unité de pulvérisation.....	69
Nettoyage de l'unité du moteur	71
Remplacement du filtre à air	71
Stockage	73
Pièces détachées et accessoires	73
Données techniques.....	74
Bruit et vibration.....	75
Élimination	77
Élimination de l'emballage.....	77
Mise au rebut du pulvérisateur fin pour peinture.....	77
Recherche des erreurs	79
Déclaration de conformité	80

Composants

- 1 Dispositif d'accrochage
- 2 Unité du moteur
- 3 Câble de raccordement
- 4 Écrou-raccord (unité de pulvérisation pour peintures murales intérieures)
- 5 Levier de réglage de la largeur de pulvérisation (1 par unité de pulvérisation)
- 6 Gâchette (1 par unité de pulvérisation)
- 7 Vis de réglage pour régulation de la quantité de matière (1 par unité de pulvérisation)
- 8 Récipient de peinture (1 par unité de pulvérisation)
- 9 Unité de pulvérisation pour peintures murales intérieures
- 10 Couvercle (1 par récipient de peinture)
- 11 Unité de pulvérisation pour vernis et lasures
- 12 Écrou-raccord avec bague de réglage (unité de pulvérisation pour vernis et lasures)
- 13 Jeu de buse 3,5 mm (aiguille et buse)
- 14 Outil de retrait d'aiguille
- 15 Récipient de contrôle de la viscosité
- 16 Aiguille de nettoyage
- 17 Brosse de nettoyage
- 18 Étrier de sécurité
- 19 Capuchon d'air (1 par unité de pulvérisation)
- 20 Buse (1 par unité de pulvérisation)

Contenu de la livraison

- 21 Joint de buse (1 par buse)
- 22 Capuchon rotatif (1 par unité de pulvérisation)
- 23 Aiguille (1 par unité de pulvérisation)
- 24 Tube de ventilation (en plusieurs parties)
- 25 Tube d'aspiration
- 26 Joint de couvercle (1 par couvercle)
- 27 Joint de récipient (1 par récipient de peinture)
- 28 Filtre à air (unité du moteur)
- 29 Couvercle du filtre (unité du moteur)

Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin **d'informations sur les produits**, de **pièces de rechange** ou **d'accessoires**, de données sur les **garanties fabricant** ou sur les **unités de service** ou si vous souhaitez regarder confortablement des **instructions en vidéo** – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

Votre avantage: plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet. Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit ALDI.

Votre portail de services ALDI

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services ALDI sous www.aldi-service.ch.



L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.

Généralités

Lire le mode d'emploi et le conserver



Le présent mode d'emploi fait partie du pulvérisateur fin pour peinture. Il contient des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et l'entretien.

Veillez lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser le pulvérisateur fin pour peinture. Veillez particulièrement aux consignes de sécurité et aux avertissements. Le non-respect des instructions de ce mode d'emploi peut entraîner de graves blessures ou endommagements du pulvérisateur fin pour peinture. Respectez les prescriptions locales ou nationales en vigueur pour l'utilisation de ce produit. Conservez ce mode d'emploi dans un endroit sûr afin de pouvoir vous y référer à un moment ultérieur. Si vous donnez le pulvérisateur fin pour peinture à des tiers, remettez-leur impérativement ce mode d'emploi.

Légende des symboles

Les symboles et mots signaux suivants sont utilisés dans le présent mode d'emploi, sur le compresseur ou sur l'emballage.



AVERTISSEMENT!

Signalise une situation dangereuse qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence la mort ou des blessures graves.



ATTENTION !

Désigne une situation dangereuse qui, lorsqu'elle n'est pas évitée, entraîne des blessures légères ou moyennes.

AVIS!

Met en garde contre d'éventuels dommages matériels.



Ce symbole indique des informations supplémentaires utiles relatives à l'assemblage ou à l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité ») : les produits portant ce symbole satisfont à l'ensemble de la législation communautaire applicable de l'Espace économique européen.



Lisez le mode d'emploi.



Cet appareil relève de la catégorie de protection II.

Sécurité

Utilisation conforme à l'usage prévu

Le pulvérisateur fin pour peinture est exclusivement conçu pour les utilisateurs privés dans le cadre des loisirs et du Do-it-yourself. Le pulvérisateur fin pour peinture convient pour la pulvérisation de :

- peintures murales intérieures à base de solvants et diluables à l'eau,
- Vernis,
- Lasures,
- Produits de protection du bois,
- décapants ou similaires.

Toutes les autres utilisations sont expressément exclues et sont considérées comme utilisation non conforme à l'affectation.

Le fabricant ou commerçant décline toute responsabilité pour les blessures, pertes ou dommages dus à une utilisation incorrecte ou non conforme à l'affectation. Possibles exemples d'utilisation incorrecte ou non conforme à l'affectation :

- Utilisation du pulvérisateur fin pour peinture à d'autres fins que celles pour lesquelles il prévu ;
- Non-respect des consignes de sécurité et des avertissements ainsi que des instructions de montage, d'utilisation, de maintenance et de nettoyage contenues dans le présent mode d'emploi ;
- Non-respect des prescriptions propres à l'utilisation du pulvérisateur fin pour peinture et/ou généralement en vigueur en matière de prévention des accidents, de médecine du travail ou de sécurité ;
- Utilisation d'accessoires et de pièces de rechange qui ne sont pas destinés au pulvérisateur fin pour peinture ;
- Modification du pulvérisateur fin pour peinture ;

- Réparation du pulvérisateur fin pour peinture effectuée par quelqu'un d'autre que le fabricant ou un spécialiste ;
- Utilisation artisanale, commerciale ou industrielle du pulvérisateur fin pour peinture ;
- Commande ou maintenance du pulvérisateur fin pour peinture par des personnes qui ne comprennent pas les risques associés et/ou ne sont pas familiarisées avec la manipulation du pulvérisateur fin pour peinture.

Risques résiduels

Malgré l'emploi conforme à l'affectation, des risques résiduels non évidents ne peuvent pas être entièrement exclus. En raison du type de pulvérisateur fin pour peinture, les risques suivants peuvent apparaître :

- Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté ;
- Lésions de l'ouïe si aucune protection de l'ouïe appropriée n'est portée ;
- Risques pour la santé, résultant des vibrations main-bras, si le pulvérisateur fin pour peinture est utilisé pendant une période prolongée ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.
- Irritations cutanées/Allergies si vous ne portez pas de vêtements de protection adaptés.

Consignes de sécurité



Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Toute omission lors du respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

1. Sécurité du poste de travail

- a) Maintenez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Une zone de travail désordonnée et mal éclairée peut être source d'accidents.
- b) Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environnement exposé à un risque d'explosion, dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) Maintenez les enfants et autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** En cas d'inattention, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise de courant. La fiche de contact ne doit être modifiée en aucune façon.** N'utilisez pas de connecteur adaptateur avec des outils électriques comportant une protection de mise à la terre. Des fiches de contact non modifiées et des prises de courant adaptées diminuent le risque d'une décharge électrique.
- b) Évitez d'avoir un contact corporel avec des surfaces mises à la terre, comme les tuyaux, les chauffages, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque d'une décharge électrique est plus élevé lorsque votre corps est mis à la terre.

- c) Maintenez les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque de décharge électrique.
- d) N'utilisez pas le câble de raccordement pour un autre emploi que celui prévu, pour porter l'outil électrique, l'accrocher ou débrancher la fiche de contact de la prise électrique.** Éloignez le câble de raccordement de la chaleur, de l'huile, des arêtes acérées ou des pièces mobiles. Des câbles de raccordement endommagés ou embrouillés augmentent le risque d'une décharge électrique.
- e) Lorsque vous travaillez en plein air avec un outil électrique, n'utilisez que des rallonges adaptées pour l'extérieur.** L'utilisation d'une rallonge adaptée pour l'extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.
- f) Lorsque vous ne pouvez pas éviter d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez un disjoncteur à courant de défaut.** L'utilisation d'un dispositif différentiel à courant résiduel diminue le risque d'une décharge électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) Faites attention, veillez à ce que vous faites et soyez raisonnable en travaillant avec des outils électriques.** N'utilisez pas d'outil électrique lorsque vous êtes fatigué(e) ou sous influence de drogues, de l'alcool ou encore de médicaments. Un moment d'inattention pendant l'utilisation de l'outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuelle comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection de l'ouïe selon le type d'outil électrique et son utilisation diminue le risque de blessures.

- c) Évitez une mise en service involontaire.** Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant de le brancher au réseau électrique et/ou à l'accumulateur, de le prendre ou de le porter. Si, lorsque vous portez l'outil électrique, vous avez le doigt sur l'interrupteur ou que vous branchez l'outil électrique allumé au réseau électrique, cela peut entraîner des accidents.
- d) Enlevez les outils de réglage ou les clés à vis, avant de mettre l'outil électrique en marche.** Un outil ou une clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut provoquer des blessures.
- e) Adoptez une position correcte. Veillez à avoir une position stable et constamment un bon équilibre.** De cette manière, vous pourrez mieux contrôler l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) Portez une tenue appropriée. Ne portez aucun vêtement large ou bijou. Éloignez les cheveux et les habits des pièces mobiles.** Les habits larges, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être attrapés par des pièces mobiles.
- g) Lorsque des dispositifs d'aspiration et de collecte de poussière peuvent être montés, branchez-les et utilisez-les correctement.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut permettre d'éviter les risques dus à la poussière.
- h) Ne vous laissez pas bercer par un faux sentiment de sécurité et ne vous affranchissez pas des règles de sécurité pour les outils électriques, même si, après l'avoir utilisé plusieurs fois, vous connaissez l'outil.** Tout manque d'attention peut entraîner de graves blessures en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et prise en main de l'outil électrique

- a) Ne surchargez pas l'outil électrique. Utilisez l'outil électrique correspondant à votre type de travail.** Vous travaillerez mieux et plus sûrement avec le bon outil électrique dans le domaine de puissance indiqué.

- b) N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique impossible à mettre en ou hors circuit est dangereux et doit être réparé.
- c) Débranchez la fiche de contact de la prise de courant et/ou enlevez l'accumulateur amovible avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'outil électrique.** Ces mesures de précaution permettent d'éviter un démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) Conservez les outils électriques hors de portée des enfants. Empêchez les personnes qui ne connaissent pas l'outil électrique ainsi que celles qui n'ont pas lu ces instructions d'utiliser celui-ci.** Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) Entretenez les outils électriques et les outils d'insert avec soin.** Contrôlez si les pièces mobiles de l'appareil fonctionnent sans problème et ne coincent pas, si des pièces sont cassées, ou si endommagées que le fonctionnement de l'outil électrique s'en trouve altéré. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. Beaucoup d'accidents trouvent leur origine dans des outils électriques mal entretenus.
- f) Gardez les outils de coupe propres et aiguisés.** Un outil de coupe soigneusement entretenu dont les arêtes de coupe sont vives coince moins souvent et est plus facile à guider.
- g) Utilisez les outils électriques, les outils d'insert, etc. en respectant ces instructions.** Tenez compte ce faisant des conditions de travail et du travail à exécuter. L'utilisation d'outils électriques pour d'autres applications que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

h) Maintenez les poignées et les surfaces de poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et surfaces de poignées glissantes ne permettent pas une commande et un contrôle sûrs de l'outil électrique dans les situations imprévues.

5. Service après-vente

a) Faites réparer votre outil électrique uniquement par un personnel spécialisé qualifié et uniquement en utilisant des pièces de rechange d'origine. De cette manière, la sécurité d'utilisation de l'outil électrique est garantie.

Consignes de sécurité spéciales pour les pistolets de pulvérisation

- N'utilisez pas le pistolet de pulvérisation pour pulvériser des substances inflammables.
- Veillez aux dangers qui peuvent émaner de la substance pulvérisée et respectez également les inscriptions sur les récipients ou les consignes indiquées par le fabricant de la substance.
- Ne pulvérisez aucune substance dont vous ne connaissez pas la dangerosité.
- Portez un équipement de protection adapté, tel qu'un masque anti-poussière.
- Ne nettoyez pas le pistolet avec des solvants inflammables.

Consignes de sécurité complémentaires

- Le brouillard de peinture et les vapeurs de solvant sont nocifs pour la santé. Ne travaillez que dans des pièces bien ventilées ou avec une ventilation artificielle. Portez des vêtements de travail, des lunettes de protection, une protection de l'ouïe et des gants.
- Ne dirigez jamais le jet de pulvérisation vers des personnes ou des animaux, il y a risque de blessure.
- N'utilisez jamais le pulvérisateur fin pour peinture avec un joint de buse endommagé ou manquant. Si le joint de buse est manquant

ou endommagé, du liquide peut pénétrer dans l'appareil et ainsi augmenter le risque de décharge électrique. Contrôlez le joint de buse avant chaque utilisation.

- Collez impérativement une protection sur les prises de courant et les interrupteurs. Il y a risque de décharge électrique par pénétration de matière pulvérisée.
- N'utilisez pas le pulvérisateur fin pour peinture sur les sites d'exploitation qui sont soumis à la réglementation de prévention des explosions.
- Veillez à une bonne ventilation naturelle ou artificielle pour éviter le risque d'explosion lors des travaux de pulvérisation.
- Lors de la pulvérisation, éloignez-vous des sources d'inflammation comme p. ex. les flammes nues, les cigarettes allumées, les étincelles, les fils incandescents et les surfaces brûlantes.
- Veillez à ce qu'aucune vapeur de solvant ne soit aspirée par le pulvérisateur fin pour peinture.
- Le pulvérisateur fin pour peinture n'est pas un jouet. Ne laissez pas les enfants manipuler ou jouer avec le pulvérisateur fin pour peinture.
- Maintenez le matériel d'emballage, en particulier les films et les sacs hors de portée des enfants. Ils risquent de s'étouffer.
- Branchez le pulvérisateur fin pour peinture uniquement sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions avec contact de protection.
- Branchez le pulvérisateur fin pour peinture uniquement lorsque la tension réseau de la prise de courant correspond à celle indiquée sur la plaque signalétique.
- Branchez le pulvérisateur fin pour peinture uniquement sur une prise de courant facilement accessible pour pouvoir le débrancher rapidement du réseau en cas d'incident.

- Ne touchez jamais le pulvérisateur fin pour peinture ni la fiche de contact avec les mains mouillées.
- Posez le câble de raccordement de sorte qu'il ne constitue aucun risque de trébuchement.
- Ne pliez pas le câble de raccordement et ne le posez pas sur des arêtes vives.
- Débranchez la fiche de contact de la prise avant tous travaux sur le pulvérisateur fin pour peinture.
- Couvrez toutes les surfaces et objets à ne pas pulvériser ou retirez-les de la zone de travail. Veuillez noter lors des travaux que par ex. le brouillard de peinture peut être transporté sur de plus grandes distances par le vent et provoquer ainsi des dommages.
- Utilisez l'embout de pulvérisation uniquement avec une soupape en état de fonctionner.
- Ne continuez pas d'exploiter le pulvérisateur fin pour peinture lorsque la peinture monte dans le tuyau de ventilation. Démontez le tuyau de ventilation, la soupape et la membrane, nettoyez-les et remplacez la membrane le cas échéant.
- Si le câble de raccordement réseau de ce pulvérisateur fin pour peinture est endommagé, il faut le faire remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne qualifiée afin d'éviter tout danger.

Conservez bien ces consignes de sécurité !

Première mise en service

Contrôle du pulvérisateur fin pour peinture et du contenu de la livraison

AVIS!

Risque de détérioration !

Si vous ouvrez imprudemment l'emballage avec un couteau affûté ou d'autres objets pointus, le pulvérisateur fin pour peinture peut être endommagé rapidement.

- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires n'ont pas été endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Après déballage, vérifiez que l'appareil est complet et qu'il n'a pas été endommagé par le transport afin d'éviter tout risque. En cas de doute, n'utilisez pas l'appareil et adressez-vous à notre service après-vente. Vous trouverez l'adresse du service après-vente dans nos conditions de garantie sur le bon de garantie.

Choix de la matière et de l'unité de pulvérisation

AVIS!

Risque de détérioration !

Les matières non autorisées peuvent endommager le pulvérisateur fin pour peinture.

- Respectez la liste des matières dont l'utilisation est autorisée et interdite.

Matières autorisées	Matières non autorisées
<ul style="list-style-type: none">- Peinture murale intérieure (dispersions, etc.)- Vernis à base de solvants et diluables à l'eau- Lasures et couches primaires- Vernis à 2 composants, vernis transparents- Couches de finition pour véhicules automobiles- Produits de protection du bois et décapants	<ul style="list-style-type: none">- Lessives, produits de revêtement à base d'acide- Produits de revêtement inflammables

AVIS!

Risque de détérioration !

Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner son endommagement.

- Respectez les indications du fabricant relatives aux consignes de dilutions pulvérisables et diluez la peinture en conséquence si nécessaire.
- Vous pouvez également déterminer la dilution optimale grâce à un test de pulvérisation.
- Si vous ne trouvez aucune indication du fabricant, aidez-vous des valeurs indicatives listées dans le tableau.
- Ajoutez progressivement une dilution de 5 à 10 % jusqu'à ce que

le débit corresponde à vos exigences, lorsque le débit est trop faible. Respectez la dilution maximale autorisée selon les indications du fabricant.

- Mélangez bien la matière et diluez-la dans le récipient de peinture conformément à la recommandation de dilution.

Matière pulvérisée	Recommandation de dilution	Diamètre de buse
Lasures, produits de protection du bois, décapants, huiles, produits désinfectants	Non dilué (max. 40 DIN-sec)	1,0 mm
Vernis à base de solvants ou diluables à l'eau, couches primaires, couches de finition pour véhicules automobiles, vernis à 2 composants, vernis transparents	Diluer 0-10 % (max. 40 DIN-sec)	1,0 mm
Peinture murale intérieure	Diluer env. 5-10 % (max. 100 DIN-sec)	2,5 mm
Toutes les autres matières visqueuses	Max. 150 DIN-sec	3,5 mm

1. Utilisez le récipient (**15**) de contrôle de la viscosité afin de constater si votre peinture présente la viscosité souhaitée (le « degré de fluidité » souhaité) (voir **fig. C**). Pour ce faire, remplissez complètement le gobelet de contrôle de la viscosité avec la matière de pulvérisation souhaitée.
2. Laissez s'écouler la matière de pulvérisation remplie par l'ouverture au fond du gobelet tout en mesurant le temps écoulé jusqu'à ce que toute la matière de pulvérisation se soit écoulée. Le temps mesuré représente la viscosité de la matière de pulvérisation en DIN-sec.
3. Informez-vous en cas de besoin au bon endroit par ex. dans le magasin de peinture, si vous n'êtes pas sûr de la matière pour votre projet.

Remplissage de matière

1. Retirez l'unité de pulvérisation (**9**) / (**11**) de l'unité du moteur (**2**) comme décrit au chapitre « Montage/Remplacement de l'unité de pulvérisation ».
2. Ouvrez le récipient de peinture (**8**) en dévissant le couvercle (**10**) dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre (voir **fig. A**).
3. Utilisez un entonnoir adapté pour le transvasement afin d'éviter de renverser la matière et versez la matière préparée dans le récipient de peinture.
4. Vissez le couvercle dans le sens des aiguilles d'une montre sur le récipient de peinture pour refermer le récipient de peinture. Veillez à ce que le couvercle ne se coince pas lors du vissage et que le récipient de peinture est complètement fermé.

Montage/Remplacement de l'unité de pulvérisation





ATTENTION !

Risque de blessure !

Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner des blessures.

- Ne branchez le pulvérisateur fin pour peinture sur une prise de courant que lorsque l'unité de pulvérisation souhaitée est montée sur l'unité du moteur et que la peinture est remplie.

Montage/Démontage de l'unité de pulvérisation sur l'unité du moteur

1. Descendez au maximum l'étrier de sécurité (18) sur l'unité du moteur (2) (voir **fig. A**).
2. Insérez l'unité de pulvérisation souhaitée (9) ou (11) dans le logement de l'unité du moteur de sorte que le trait de marquage sur l'unité de pulvérisation pointe sur le trait de marquage à côté du symbole  sur l'unité du moteur (voir **fig. B**).
3. Tournez ensuite l'unité du moteur de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Le trait de marquage sur l'unité de pulvérisation doit pointer sur le trait de marquage de ligne à côté du symbole  sur l'unité du moteur.
4. Pour finir, l'étrier de sécurité (18) doit s'enclencher de manière audible dans le crochet de l'unité de pulvérisation en le rabattant vers le haut.
5. Le démontage de l'unité de pulvérisation (9) ou (11) se fait dans l'ordre inverse.

Commande



Risque de blessure !

Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner des blessures.

- Avant de commencer les travaux, assurez-vous que le câble de raccordement ne constitue pas un risque de trébuchement.
- Portez toujours l'équipement de protection requis comme une protection des voies respiratoires et veillez à une ventilation suffisante !



AVIS!

Risque de détérioration !

Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner son endommagement.

- Vous pouvez tester les réglages et le comportement de la matière à pulvériser sur un échantillon.
- Avant de commencer le travail proprement dit, ajustez les réglages comme décrit ci-après.

Mise en et hors circuit du pulvérisateur fin pour peinture

1. Branchez le pulvérisateur fin pour peinture sur le réseau électrique en insérant la fiche de contact dans une prise de courant adaptée.
2. Dirigez le pulvérisateur fin pour peinture vers l'objet à pulvériser.
3. Tirez la gâchette () pour pulvériser.
4. Pour éteindre le pulvérisateur fin pour peinture, relâchez la gâchette ().
5. Débranchez le pulvérisateur fin pour peinture du réseau électrique en retirant la fiche de contact de la prise de courant.

Réglage du mode de pulvérisation



ATTENTION !

Risque de blessure !

Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner des blessures.

- Ne tirez en aucun cas la gâchette pendant que vous réglez le capuchon d'air.
- Avant chaque réglage, il faut s'assurer que le pulvérisateur fin pour peinture est éteint.


Vous pouvez régler trois modes de pulvérisation différents sur le pulvérisateur fin pour peinture en fonction de l'application et de l'objet (voir **fig. G**) :

Position	Caractéristique	Application
A	Jet plat vertical	Surfaces horizontales
B	Jet plat horizontal	Surfaces verticales
C	Jet rond	Coins, arêtes, surfaces difficilement accessibles.

Réglage du mode de pulvérisation de l'unité de pulvérisation pour vernis et lasures



Lorsque vous tournez la bague de réglage, veillez à ne pas desserrer l'écrou-raccord ni à le dévisser de l'unité de pulvérisation. L'écrou-raccord doit être resserré dans le sens des aiguilles d'une montre après avoir réglé le mode de pulvérisation souhaité.

- Tournez la bague de réglage () sur l'écrou-raccord dans le sens horaire ou antihoraire pour amener le capuchon d'air

(19) dans la position de mode de pulvérisation souhaitée (voir **fig. G**).

Réglage du mode de pulvérisation de l'unité de pulvérisation pour peintures murales intérieures

1. Desserrez légèrement l'écrou-raccord (4) en le tournant dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre.
2. Tournez le capuchon d'air (19) dans la position de mode de pulvérisation souhaitée (voir **fig. G**).
3. Serrez l'écrou-raccord dans le sens des aiguilles d'une montre tout en tenant fermement le capuchon d'air.

Régulation de la quantité de matière

La vis de réglage pour régulation de la quantité de matière (7) permet de régler l'afflux de la quantité de matière au niveau de la gâchette (6) en fonction des besoins. (voir **fig. D**).

Il y a également une graduation sur la gâchette pour vous aider.

- Pour réduire la quantité de matière, tournez la vis de réglage dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre (-).
- Pour augmenter la quantité de matière, tournez la vis de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre (+).

Réglage de la largeur de pulvérisation

Le levier (5) de réglage de la largeur de pulvérisation permet d'élargir ou de rétrécir le jet de pulvérisation (voir **fig. D**).

- Poussez le levier de réglage de la largeur de pulvérisation sur ou dans la direction de la position Ψ pour élargir le jet de pulvérisation (position Ψ = largeur maximale).
- Pour rétrécir le jet de pulvérisation, poussez le levier de réglage de la largeur de pulvérisation sur la position Ψ , (position Ψ = jet de pulvérisation le plus étroit).

Remplacement du jeu de buse



La livraison comprend pour l'unité de pulvérisation 9 avec un volume de récipient de 1200 ml, un jeu de buse 2,5 mm (prémonté) et un jeu de buse séparé 3,5 mm.

Le fabricant recommande d'utiliser l'unité de pulvérisation (11) avec la buse 1,0 mm prémontée et le volume de récipient de 900 ml pour les matières de pulvérisation plus fluides et le jeu de buse 2,5 mm ou 3,5 mm pour les matières de pulvérisation plus visqueuses.

1. Dévissez l'écrou-raccord (4) dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre de l'unité de pulvérisation (9) pour peintures murales intérieures (voir **fig. A et E**).
2. Retirez le capuchon d'air (19), la buse montée (20) avec joint de buse (21) ainsi que le capuchon rotatif (22) de l'unité de pulvérisation vers l'avant. Veuillez noter que le levier (5) de réglage de la largeur de pulvérisation sur le capuchon rotatif doit être en position ∇ pour que vous puissiez retirer le capuchon rotatif de l'unité de pulvérisation.
3. Guidez l'outil (14) de retrait de l'aiguille de l'avant au maximum sur l'aiguille (23) montée (voir **fig. F**). Veillez ce faisant à ce que les crochets latéraux de l'aiguille glissent dans les rainures de guidage à l'intérieur de l'outil.
4. Tournez l'outil d'un quart de tour (90°).
5. L'aiguille peut être retirée à l'aide de l'outil vers l'avant hors du dispositif d'arrêt dans l'unité de pulvérisation.

6. Pour retirer l'outil de l'aiguille, tournez à nouveau l'outil d'un quart de tour (90°). Veillez ce faisant à ce que les crochets latéraux de l'aiguille se trouvent dans les rainures de guidage à l'intérieur de l'outil. Il doit être possible de retirer l'outil sans ressentir de résistance.
7. Insérez l'aiguille du jeu de buse souhaité dans le logement à l'intérieur de l'unité de pulvérisation. Veillez à orienter correctement l'aiguille de sorte que les rainures latérales à l'extrémité de l'aiguille s'engagent dans les encoches correspondantes du logement à l'intérieur de l'unité de pulvérisation. L'aiguille s'enclenche de manière audible dans le logement. Si l'aiguille ne s'enclenche pas dans le logement et se laisse retirer facilement, tournez légèrement l'aiguille dans le sens horaire ou antihoraire et réessayez d'insérer l'aiguille.
8. Placez le capuchon rotatif de sorte que le levier de réglage de la largeur de pulvérisation au niveau du capuchon rotatif soit en position Ψ et passe par l'encoche correspondante de l'unité de pulvérisation.
9. Poussez la buse du jeu de buse sélectionné avec le joint de buse inséré sur l'unité de pulvérisation. Veillez à orienter la buse de sorte que l'arête au bord de l'unité de pulvérisation s'engage dans l'encoche correspondante au bord de la buse et que l'aiguille insérée se trouve dans l'ouverture centrale de la buse.
10. Placez le capuchon d'air sur l'unité de pulvérisation de sorte que les deux crochets latéraux du capuchon d'air se trouvent dans les évidements correspondants au bord de la buse.
11. Vissez l'écrou-raccord dans le sens des aiguilles d'une montre sur l'unité de pulvérisation.

Consignes d'utilisation

AVIS!

Risque de détérioration !

Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner son endommagement.

- Le mode de pulvérisation dépend fortement de la régularité de la surface et de sa propreté avant la pulvérisation. Traitez précautionneusement la surface à pulvériser et maintenez-la exempte de poussière.
- Recouvrez bien les surfaces à ne pas bien pulvériser.
- Placez le pulvérisateur fin pour peinture uniquement sur une surface plane et propre. Vous évitez ainsi l'aspiration de poussière et de particules de saleté.



Pour vous familiariser avec le pulvérisateur fin pour peinture, faites un essai de pulvérisation sur un carton ou support similaire. Vous pouvez ainsi déterminer les réglages optimaux pour la matière.

- Commencez à pulvériser à l'extérieur de la surface de pulvérisation et évitez les interruptions à l'intérieur de la surface de pulvérisation.
- **Juste** : Maintenez impérativement le pulvérisateur fin pour peinture à une distance régulière d'environ 5–15 cm (dans le cas de la peinture murale intérieure 20–30 cm) de l'objet à pulvériser (voir **fig. H**).
- **Faux** : Si vous ne respectez pas la distance régulière, la qualité de surface sera inégale en raison de la forte formation de brouillard de peinture (voir **fig. H**).

- Déplacez le pulvérisateur fin pour peinture uniformément transversalement ou de haut en bas, en fonction du réglage du mode de pulvérisation. Lorsque l'on manie le pulvérisateur fin pour peinture avec régularité, la qualité de la surface obtenue est homogène.
- Appliquez au moins deux fois la peinture murale intérieure aux tons vifs. Avant d'appliquer la deuxième couche de peinture, laissez d'abord sécher la première couche de peinture. Cela donnera un meilleur résultat.
- Dans le cas de peintures à mauvais pouvoir couvrant ou de substrats très absorbants, pulvérisez en « croix » (voir **fig. I**).
- Lorsque la peinture se dépose et le mode de pulvérisation se détériore, nettoyez la buse et le capuchon d'air comme décrit au chapitre « Nettoyage de la buse ».

Maintenance et entretien

AVIS!

Risque de court-circuit et de détérioration !

Des interrupteurs, fiches de contact et câbles réseau endommagés peuvent provoquer un court-circuit. Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner son endommagement.

- Les fiches de contact, les câbles réseau et les interrupteurs doivent être contrôlés régulièrement quant à d'éventuels dommages.
- Ne plongez jamais l'unité du moteur sous l'eau.
- Veillez à ce qu'aucune eau n'entre dans le carter.
- La fiche de contact doit être retirée de la prise avant tout travail de nettoyage.
- N'utilisez pas de matières inflammables pour le nettoyage.

Nettoyage de l'unité de pulvérisation

AVIS!

Risque de détérioration !

La matière de pulvérisation séchée peut obstruer l'unité de pulvérisation si bien qu'elle ne peut pas être utilisée pour le prochain projet de pulvérisation.

- L'unité de pulvérisation doit donc être nettoyée après chaque utilisation !

Nettoyage du récipient de peinture, du tube d'aspiration et du tube de ventilation

1. La fiche de contact doit être retirée de la prise avant tout travail de nettoyage.
2. Retirez l'unité de pulvérisation (9) ou (11) de l'unité du moteur (2) comme décrit au chapitre « Montage/Remplacement de l'unité de pulvérisation ».
3. Dévissez le récipient de peinture (8) de l'unité de pulvérisation (voir **fig. A et K**).
4. Éliminez la matière restante dans les règles de l'art ou remettez-la si possible dans sa boîte.
5. Tirez le tube d'aspiration (25) et le tube de ventilation (24) vers le bas hors de leurs dispositifs d'arrêt respectifs sur l'unité de pulvérisation. Veillez à retirer complètement le tube de ventilation en plusieurs parties (en une seule fois).
6. Enlevez les saletés grossières et les résidus de peinture du récipient de peinture à l'aide d'un chiffon.
7. Éliminez les saletés grossières ou obstructions à l'intérieur du tube d'aspiration et du tube de ventilation, ainsi que dans les logements de l'unité de pulvérisation, avec la brosse de nettoyage (17).

8. Réinsérez le tube d'aspiration et de ventilation par le bas dans les logements correspondants de l'unité de pulvérisation. Veillez ce faisant à l'orientation correcte du tube d'aspiration : Le crochet à l'extrémité supérieure du tube d'aspiration doit passer à l'intérieur de la rainure de guidage du logement correspondant pour que le tube d'aspiration soit positionné correctement.
9. Remplissez le récipient de peinture d'eau ou de solvant.
10. Revissez le récipient de peinture sur l'unité de pulvérisation par le bas.
11. Remontez l'unité de pulvérisation sur l'unité du moteur comme décrit au chapitre « Montage/Remplacement de l'unité de pulvérisation ».
12. Branchez le câble secteur sur une prise de courant et allumez le pulvérisateur fin pour peinture, pulvérisez le solvant ou l'eau dans un récipient ou chiffon.
13. Répétez cette procédure jusqu'à ce que seul du solvant clair ou de l'eau claire sorte.
14. Videz ensuite complètement le récipient de peinture et démontez l'appareil pour le laisser sécher.

Nettoyage de la buse

1. Démontez la buse à nettoyer comme décrit dans le chapitre « Remplacement du jeu de buse ».
2. Nettoyez le capuchon d'air et la buse avec un pinceau et du solvant ou de l'eau. Utilisez le cas échéant l'aiguille de nettoyage (16) pour nettoyer les ouvertures obstruées.
3. Nettoyez l'aiguille avec un chiffon non pelucheux et du solvant ou de l'eau.
4. Contrôlez ensuite que les joints des buses ne sont pas endommagés et laissez bien sécher toutes les pièces.
5. Remontez la buse comme décrit dans le chapitre « Remplacement du jeu de buse ».

Nettoyage de l'unité du moteur

1. Retirez la fiche de contact de la prise de courant avant le nettoyage.
2. Retirez l'unité du moteur (**2**) comme décrit au chapitre « Montage/Démontage de l'unité de pulvérisation sur l'unité du moteur ».
3. Essuyez l'extérieur de l'unité du moteur avec un chiffon sec ou avec un chiffon légèrement humide. Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur du moteur.

Remplacement du filtre à air

AVIS!

Risque de détérioration !

Une utilisation incorrecte du pulvérisateur fin pour peinture peut entraîner son endommagement.

- Le pulvérisateur fin pour peinture ne doit jamais fonctionner sans filtre à air. La saleté et la poussière pourraient ainsi être aspirées, ce qui influence le résultat de la pulvérisation.
- Le filtre à air doit être contrôlé à intervalles réguliers quant à l'encrassement, au dépôt de poussière, etc.
- Contrôlez le filtre à air en particulier lorsque vous constatez une diminution de la performance de pulvérisation ou en cas de dépôt visible de poussière au niveau des ouvertures de ventilation.
- Remplacez le filtre à air lorsqu'il est fortement encrassé.



Le filtre à air peut être nettoyé plusieurs fois avant de devoir le remplacer. C'est pourquoi, essayez de nettoyer le filtre à air pour éviter un remplacement inutile.

Vous pouvez nettoyer le filtre à air de différentes manières :

- Aspirez à l'aide d'un aspirateur lorsque le couvercle du filtre est posé.

ou

- Retirez le filtre à air (montage et démontage décrits ci-après), puis tapotez-le ou soufflez dessus.
1. Desserrez les 4 vis de fixation du couvercle du filtre (voir **fig. L**).
 2. Retirez le couvercle du filtre.
 3. Le filtre à air peut maintenant être retiré et, le cas échéant, remplacé par un filtre de rechange correspondant.
 4. Remontez le couvercle du filtre dans l'ordre inverse.

Stockage

1. Nettoyez l'appareil comme décrit dans le chapitre « Maintenance et entretien ».
2. Entrez l'appareil dans un endroit protégé de l'humidité et inaccessible aux enfants.
3. Utilisez le cas échéant le dispositif d'accrochage (**1**) pour y accrocher le pulvérisateur fin pour peinture. Ainsi vous avez le pulvérisateur fin pour peinture rapidement à portée de main lorsque vous l'utilisez régulièrement.
4. Conservez le pulvérisateur de peinture de façon à le protéger (par ex. dans son emballage d'origine ou dans un carton) lorsque vous n'utilisez pas régulièrement le pulvérisateur de peinture ou si vous ne l'utilisez pas pendant une longue période.

Pièces détachées et accessoires

Vous pouvez commander des pièces de rechange et des accessoires adaptés à votre pulvérisateur fin pour peinture sur Internet :
www.Einhell-Service.com

Vous y trouverez les prix et informations actuelles. Vous devez fournir les informations suivantes lors de la commande de pièces de rechange :

- Type : DS-FSS 500
- Numéro d'article Einhell : 42.600.32
- Numéro d'identification du pulvérisateur fin pour peinture : 21030
- Numéro de la pièce de rechange nécessaire

Données techniques

Modèle : DS-FSS 500
Numéro d'article : 91604
Tension d'alimentation : 220-240 V~ 50 Hz
Puissance nominale : 500 W
Catégorie de protection : II
Poids : 2,8 kg
Volume du récipient : 900 / 1200 ml
Ø buses : 1,0 / 2,5 / 3,5 mm
Débit max. : 1000 ml/min
Viscosité max. : 150 DIN-sec

Bruit et vibration



Risque pour la santé !

Travailler sans protection de l'ouïe ou vêtements de protection peut nuire à la santé.

- Pendant le travail, portez une protection de l'ouïe et des vêtements de protection appropriés.

Les valeurs de bruits et de vibrations ont été déterminées conformément aux normes EN 60745-1 et EN 50580.

Niveau de pression acoustique L_{pA} : 85 dB(A)

Niveau de puissance acoustique L_{WA} : 96 dB(A)

Imprécision K : 3 dB

Sous réserve de modifications techniques.

Remarques relatives aux bruits et aux vibrations

Les valeurs susmentionnées sont des valeurs d'émission de bruit et ne représentent donc pas en même temps des valeurs de poste de travail fiables. La corrélation entre le niveau d'émission et le niveau d'immission ne permet pas de déduire avec certitude si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Les facteurs qui peuvent influencer le niveau d'immission respectif présent sur le poste de travail comprennent la spécification de l'espace de travail et de l'environnement, la durée des effets, d'autres sources de bruit, etc. Tenez également compte d'éventuels écarts dans les réglementations nationales pour les valeurs de poste de travail fiables. Cependant, les informations susmentionnées permettent à l'utilisateur une meilleure estimation du danger et du risque.

- Valeur de vibration a_h : $< 2,5 \text{ m/s}^2$
- Imprécision K : $1,5 \text{ m/s}^2$

ATTENTION !

La valeur d'émission de vibration (valeur de vibration) susmentionnée a été mesurée conformément à un procédé de mesure normé dans les normes EN 60745-1 et EN 50580 et peut être utilisée pour comparer différents outils électriques entre eux. Elle convient également pour une estimation provisoire de la sollicitation due aux vibrations. La valeur d'émission de vibration effective peut diverger, comme décrit ci-dessous, en fonction du type d'application :

- État du pulvérisateur fin pour peinture ou maintenance en bonne et due forme ;
- Type de matière et d'utilisation du pulvérisateur fin pour peinture ;
- Utilisation des bons accessoires et leur état irréprochable ;
- Maintien ferme du pulvérisateur fin pour peinture par l'utilisateur ;
- Utilisation conforme du pulvérisateur fin pour peinture, comme décrit dans le présent mode d'emploi.

Une utilisation inappropriée du pulvérisateur fin pour peinture peut provoquer des maladies dues aux vibrations.

ATTENTION !

En fonction du type d'application ou des conditions d'utilisation, il faut respecter les mesures de sécurité suivantes pour protéger l'utilisateur :

- Essayez d'éviter autant que possible les vibrations.
- Utilisez uniquement des accessoires irréprochables
- Utilisez des gants anti-vibrations lors de l'utilisation du pulvérisateur fin pour peinture.

- Assurez l'entretien et la maintenance du pulvérisateur fin pour peinture conformément à ce mode d'emploi.
- Évitez d'utiliser le pulvérisateur fin pour peinture à une température inférieure à 10 °C.
- Planifiez vos étapes de travail de sorte à ne pas devoir utiliser des outils générant de fortes vibrations pendant plusieurs jours.

Élimination

Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage en respectant la séparation des matériaux. Mettez le cartonnage et le carton dans les vieux papiers et feuilles de la valorisation des matériaux.



Ce symbole indique que l'emballage doit être éliminé dans la poubelle à papier.

Mise au rebut du pulvérisateur fin pour peinture



Les anciens appareils ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !

Ce symbole indique que ce produit ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire par ex. par retour lors de l'achat d'un produit similaire ou par dépôt à un point de collecte agréé pour le recyclage des déchets d'équipements électriques et électroniques. Une mauvaise manipulation des anciens appareils peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé humaine en raison des substances potentiellement dangereuses qui sont souvent contenues dans les déchets d'équipements électriques et électroniques. En éliminant correctement ce produit, vous contribuez également à une utilisation efficace des ressources naturelles. Vous pouvez

obtenir des informations sur les points de collecte pour les anciens appareils auprès de votre commune, du service public d'élimination des déchets, d'un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou de votre service de ramassage des ordures.


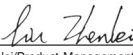

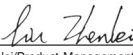

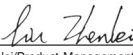
Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est possible uniquement sous réserve de l'autorisation expresse de la société Einhell Germany AG.

Sous réserve de modifications techniques

Recherche des erreurs

Dérangement	Cause probable	Solution
Pas de matière au niveau de la buse.	<ul style="list-style-type: none"> - Buse bouchée. - Tube d'aspiration bouché. - Vis de réglage pour régulation de la quantité de matière trop tournée vers la gauche (-). - Tube d'aspiration desserré. - Pas de pression dans le récipient de peinture. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyez la buse. - Nettoyez le tube d'aspiration. - Tournez la vis de réglage pour régulation de la quantité de matière vers la droite (+). - Insérez le tube d'aspiration. - Resserrez le récipient de peinture.
La matière goutte au niveau de la buse.	<ul style="list-style-type: none"> - Buse desserrée. - Buse usée. - Joint de buse usé. - Accumulation de matière au niveau du capuchon d'air et de la buse. 	<ul style="list-style-type: none"> - Resserrez la buse. - Remplacez la buse. - Remplacez le joint de buse. - Nettoyez le capuchon d'air et la buse.
Pulvérisation trop grossière	<ul style="list-style-type: none"> - La matière a une viscosité trop élevée. - Vis de réglage pour régulation de la quantité de matière trop tournée vers la droite (+). - Buse encrassée. - Filtre à air très encrassé. - Pas assez de pression dans le récipient de peinture. 	<ul style="list-style-type: none"> - Diluez la matière. - Tournez la vis de réglage pour régulation de la quantité de matière vers la gauche (-). - Nettoyez la buse. - Nettoyez ou remplacez le filtre à air. - Resserrez le récipient de peinture.
Le jet de pulvérisation sort par saccades	<ul style="list-style-type: none"> - La matière dans le récipient de peinture s'épuise. - Filtre à air très encrassé. 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplissez de matière. - Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
Coulure de peinture	<ul style="list-style-type: none"> - Trop de matière appliquée. 	<ul style="list-style-type: none"> - Tournez la vis de réglage pour régulation de la quantité de matière vers la gauche (-).
Trop de brouillard de peinture (surpulvérisation)	<ul style="list-style-type: none"> - Distance par rapport à l'objet de pulvérisation trop importante. - Trop de matière appliquée. 	<ul style="list-style-type: none"> - Réduisez la distance de pulvérisation. - Tournez la vis de réglage pour régulation de la quantité de matière vers la gauche (-).
Mauvais pouvoir couvrant sur le mur	<ul style="list-style-type: none"> - Matière trop froide. - Substrat très absorbant ou peinture à mauvais pouvoir couvrant. - Distance trop grande. 	<ul style="list-style-type: none"> - Attendez que la matière soit à température ambiante. - Pulvérisez en croix. - Approchez-vous du projet.

Déclaration de conformité

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar		EU																								
<p>D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product</p> <p>F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product</p> <p>E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>P declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo</p> <p>DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel</p> <p>S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset</p> <p>EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele</p> <p>CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek</p> <p>SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek</p> <p>SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok</p> <p>H a cikkkehez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki</p>	<p>PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул</p> <p>LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem</p> <p>LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms</p> <p>RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul</p> <p>GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl</p> <p>BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl</p> <p>RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal</p> <p>RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС</p> <p>UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб</p> <p>MK ja izjavуva slednata soobrznost согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли</p> <p>TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir</p> <p>N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel</p> <p>IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru</p>																									
<p>Farbfeinsprühergerät / Pulvérisateur fin pour peinture / Spruzzatore fine per vernice DS-FSS 500 (DECO STYLE)</p>																										
<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2014/29/EU</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC</td> <td><input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Reg. No.:</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> (EU)2015/1188</td> <td><input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2014/35/EU</td> <td><input type="checkbox"/> Annex V</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2006/28/EC</td> <td><input type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) P = KW; L/Ø = cm Notified Body:</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU</td> <td><input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628 Emission No.:</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2014/32/EU</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2014/53/EU</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2014/68/EU</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> (EU)2016/426 Notified Body:</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> (EU)2016/425</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863</td> <td></td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC	<input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC	<input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Reg. No.:	<input type="checkbox"/> (EU)2015/1188	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC	<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> Annex V	<input type="checkbox"/> 2006/28/EC	<input type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured L _{WA} = dB (A); guaranteed L _{WA} = dB (A) P = KW; L/Ø = cm Notified Body:	<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628 Emission No.:	<input type="checkbox"/> 2014/32/EU		<input type="checkbox"/> 2014/53/EU		<input type="checkbox"/> 2014/68/EU		<input type="checkbox"/> (EU)2016/426 Notified Body:		<input type="checkbox"/> (EU)2016/425		<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863	
<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC																									
<input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC	<input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Reg. No.:																									
<input type="checkbox"/> (EU)2015/1188	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC																									
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> Annex V																									
<input type="checkbox"/> 2006/28/EC	<input type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured L _{WA} = dB (A); guaranteed L _{WA} = dB (A) P = KW; L/Ø = cm Notified Body:																									
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628 Emission No.:																									
<input type="checkbox"/> 2014/32/EU																										
<input type="checkbox"/> 2014/53/EU																										
<input type="checkbox"/> 2014/68/EU																										
<input type="checkbox"/> (EU)2016/426 Notified Body:																										
<input type="checkbox"/> (EU)2016/425																										
<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863																										
<p align="center">Standard references: EN 60745-1: 2009 + A11; EN 50580: 2012 + A1; EN 55014-1: 2017; EN 55014-2: 2015; EN 61000-3-2: 2014; EN 61000-3-3: 2013</p>																										
<p>Landau/Isar, den 05.11.2020</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"> _____ Andreas Weichselgartner/General-Manager</td> <td style="text-align: center;"> _____ Liu Zhenlei/Product-Management</td> </tr> </table>			 _____ Andreas Weichselgartner/General-Manager	 _____ Liu Zhenlei/Product-Management																						
 _____ Andreas Weichselgartner/General-Manager	 _____ Liu Zhenlei/Product-Management																									
<p>First CE: 18 Art.-No.: 42.600.32 I.-No.: 21030 Subject to change without notice</p> <p align="right">Archive-File/Record: NAPR024254 Documents registrar: Patrick Willnecker Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar</p>																										

Sommario

Dotazione	4
Codici QR	84
Informazioni generali	85
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso.....	85
Descrizione pittogrammi.....	85
Sicurezza	87
Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	87
Pericoli residui.....	88
Note relative alla sicurezza.....	88
Prima messa in funzione	95
Controllo dello spruzzatore elettrico e degli elementi forniti	95
Scelta del materiale e dell'unità di spruzzatura	95
Riempimento del materiale	97
Montaggio/cambio dell'unità di spruzzatura	98
Montaggio/smontaggio dell'unità di spruzzatura sull'unità motore	98
Utilizzo	99
Accensione e spegnimento dello spruzzatore elettrico	99
Regolazione della forma del getto.....	100
Regolazione della quantità di materiale	101
Regolazione dell'ampiezza di spruzzatura.....	101
Sostituzione del gruppo ugello.....	102
Avvertenze di applicazione.....	104
Manutenzione e cura	105
Pulizia dell'unità di spruzzatura	106
Pulizia dell'unità motore.....	108
Sostituzione del filtro dell'aria	108
Conservazione	109
Ricambi e accessori	110
Dati tecnici	110
Rumori e vibrazioni	111
Smaltimento	113
Smaltimento della confezione	113
Smaltimento dello spruzzatore elettrico	113
Tabella per l'eliminazione delle anomalie	115
Dichiarazione di conformità	116

Componenti

- 1 Dispositivo di aggancio
- 2 Unità motore
- 3 Cavo di collegamento
- 4 Dado a risvolto (unità di spruzzatura per pitture murali in interni)
- 5 Leva di regolazione dell'ampiezza di spruzzatura (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 6 Leva a grilletto (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 7 Vite di regolazione della quantità di materiale (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 8 Serbatoio della pittura (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 9 Unità di spruzzatura per pitture murali in interni
- 10 Coperchio (1 per ogni serbatoio della pittura)
- 11 Unità di spruzzatura per vernici e velature
- 12 Dado a risvolto con anello di regolazione (unità di spruzzatura per vernici e velature)
- 13 Gruppo ugello da 3,5mm (ago e ugello)
- 14 Utensile di rimozione dell'ago
- 15 Viscosimetro
- 16 Ago di pulizia
- 17 Spazzola di pulizia
- 18 Staffa di fissaggio
- 19 Regolazione dell'aria (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 20 Ugello (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 21 Guarnizione per ugello (1 per ogni ugello)

- 22 Tappo di rotazione (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 23 Ago (1 per ogni unità di spruzzatura)
- 24 Tubo di aerazione (in più parti)
- 25 Tubo di aspirazione
- 26 Guarnizione del coperchio (1 per ogni coperchio)
- 27 Guarnizione del serbatoio (1 per ogni serbatoio della pittura)
- 28 Filtro dell'aria (unità motore)
- 29 Copertura del filtro (unità motore)

Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a prodotti, pezzi di ricambio o accessori**, se cercate garanzie dei produttori o centri di assistenza o se desiderate vedere comodamente un video-tutorial – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

Il vostro vantaggio: non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet. Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto ALDI.

Il portale di assistenza ALDI

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza ALDI all'indirizzo www.aldi-service.ch.



Eseguendo il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.

Informazioni generali

Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Le presenti istruzioni per l'uso appartengono a questo spruzzatore elettrico. Esse contengono avvertenze importanti per la sicurezza, l'uso e la manutenzione.

Leggete attentamente le istruzioni per l'uso prima di utilizzare lo spruzzatore elettrico. Prestate particolare attenzione alle avvertenze di sicurezza e agli avvertimenti. La mancata osservanza delle avvertenze nelle presenti istruzioni per l'uso può causare lesioni gravi o anche danni allo spruzzatore elettrico. Rispettate le disposizioni locali o nazionali vigenti per l'utilizzo di questo prodotto. Conservate queste istruzioni per l'uso in un luogo sicuro per poterle riutilizzare in futuro. Se date lo spruzzatore elettrico a terzi dovete assolutamente consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Descrizione pittogrammi

I simboli e le parole di avvertenza seguenti vengono utilizzate in queste istruzioni per l'uso, sullo spruzzatore elettrico e sulla confezione.

**AVVERTIMENTO!**

Indica una situazione rischiosa che, se non evitata, può avere come conseguenza la morte o ferite gravi.

**ATTENZIONE!**

Indica una situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni leggere o moderate.

AVVISO!

Avverte di possibili danni alle cose.



Questo simbolo indica ulteriori informazioni utili per il montaggio o l'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedi il capitolo “Dichiarazione di conformità”): i prodotti contrassegnati da questo simbolo sono conformi a tutte le norme comunitarie applicabili dello Spazio economico europeo.



Leggete le istruzioni per l'uso.



Questo apparecchio rispetta il grado di protezione II.

Sicurezza

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

Lo spruzzatore elettrico è concepito esclusivamente per utilizzatori privati per hobbistica e fai da te. Lo spruzzatore elettrico è adatto alla spruzzatura di:

- pitture murali per interni contenenti solventi e idrosolubili,
- vernici,
- velature,
- conservanti per legno,
- mordenti o sostanze simili.

Tutti le altre applicazioni sono espressamente escluse e vengono considerati usi impropri.

Il produttore o rivenditore non si assume alcuna responsabilità per lesioni, perdite o danni che siano stati causati da un utilizzo non conforme o errato. Possibili esempi di un uso scorretto o non conforme sono:

- uso dello spruzzatore elettrico per scopi diversi da quelli per cui è concepito;
- mancata osservanza della avvertenze di sicurezza, degli avvertimenti e delle istruzioni di montaggio, utilizzo, manutenzione e pulizia che sono contenute nelle presenti istruzioni per l'uso;
- mancata osservanza di eventuali norme specifiche e/o generalmente vigenti in materia di prevenzione degli infortuni, di medicina del lavoro o di sicurezza legate all'impiego dello spruzzatore elettrico;
- utilizzo di accessori e di pezzi di ricambio che non sono concepiti per lo spruzzatore elettrico;
- modifiche dello spruzzatore elettrico;
- riparazione dello spruzzatore elettrico non effettuata dal

- produttore o da un tecnico specializzato;
- impiego professionale, artigianale o industriale dello spruzzatore elettrico;
- utilizzo o manutenzione dello spruzzatore elettrico da parte di persone che non comprendano i rischi ad esso connessi e/o non conoscano bene l'uso dell'apparecchio.

Pericoli residui

Nonostante un uso proprio non si possono escludere completamente rischi residui non evidenti. In considerazione del tipo di spruzzatore elettrico possono sussistere i seguenti pericoli:

- danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata;
- danni all'udito nel caso in cui non vengano indossati otoprotettori adeguati;
- danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se lo spruzzatore elettrico viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata;
- irritazioni cutanee/allergie nel caso in cui non vengano indossati indumenti protettivi adatti.

Note relative alla sicurezza



Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Il mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

La parola "elettroutensile" impiegata nelle avvertenze di sicurezza si riferisce a utensili azionati elettricamente (con cavo di alimentazione) e a elettroutensili a batteria (senza cavo di alimentazione).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenete la vostra zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine e l'illuminazione insufficiente della zona di lavoro possono provocare incidenti.
- b) **Non lavorate con l'elettrodomestico in zone a rischio di esplosioni dove si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrodomestici producono scintille che possono causare l'incendio di polvere o vapori.
- c) **Durante l'uso dell'elettrodomestico tenete lontani bambini ed altre persone.** In caso di distrazione potete perdere il controllo sull'elettrodomestico.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'elettrodomestico deve essere idonea alla presa. La spina non deve venire modificata in alcun modo. Non usate delle spine con adattatore insieme ad elettrodomestici protetti da un collegamento a terra.** Spine non modificate e prese adatte diminuiscono il rischio di una scossa elettrica.
- b) **Evitate il contatto del corpo con superfici collegate a terra come quelle di tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi.** Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo dell'utilizzatore ha contatto con la terra.
- c) **Tenete lontano l'apparecchio da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) **Non usate il cavo di alimentazione per scopi diversi da quelli a cui è destinato, per trasportare l'elettrodomestico, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa di corrente. Tenete il cavo di alimentazione lontano da calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** Cavi di alimentazione danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.

e) Se lavorate con un elettroutensile all'aperto, usate soltanto dei cavi di prolunga omologati per le zone esterne. L'uso di cavi di prolunga adatti per esterni diminuisce il rischio di scosse elettriche.

f) Per funzionare, il cuneo deve poter agire sul pezzo da lavorare. Il cuneo non è efficace se si tagliano pezzi troppo corti per agire su di essi. In tali condizioni il cuneo non può impedire i contraccolpi.

3. Sicurezza delle persone

a) Siate sempre attenti, prestate attenzione a quello che fate ed apprestatevi a usare con prudenza l'elettroutensile. Non usate l'elettroutensile se siete stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali. Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'elettroutensile può causare gravi lesioni.

b) Portate i dispositivi individuali di protezione e sempre degli occhiali protettivi. Se indossate dispositivi individuali di protezione come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza con soles antidrucciolevoli, casco protettivo o protettori auricolari a seconda dell'impiego dell'elettroutensile, il rischio di lesioni diminuisce notevolmente.

c) Evitate una messa in esercizio involontaria. Accertatevi che l'elettroutensile sia disinserito prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o alla batteria, di sollevarlo o spostarlo. Se durante il trasporto dell'elettroutensile avete il dito sull'interruttore o se collegate l'utensile acceso all'alimentazione di corrente, ciò può provocare degli incidenti.

d) Prima di accendere l'elettroutensile, togliete gli utensili di regolazione o i cacciaviti. Un utensile o una chiave che si trova in una parte rotante dell'elettroutensile può provocare lesioni.

e) Evitate una posizione di lavoro insolita. Cercate una posizione sicura e tenetevi sempre in equilibrio. Così potete controllare meglio l'elettroutensile in caso di situazioni inaspettate.

- f) Portate indumenti adatti. Non portate indumenti ampi o gioielli. Tenete capelli e indumenti lontani dalle parti in movimento.** Indumenti ampi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) Eventuali dispositivi che possono essere montati per l'aspirazione e la raccolta della polvere devono essere collegati e usati in modo corretto.** L'impiego dell'aspirazione della polvere può diminuire i rischi dovuti alla polvere.
- h) Non lasciatevi ingannare da un falso senso di sicurezza e continuate ad attenervi alle regole di sicurezza previste per l'uso di elettroutensili, anche qualora li abbiate utilizzati più volte e vi sentiate sicuri nel loro uso.** Piccole negligenze possono portare a gravi lesioni anche in frazioni di secondo.

4. Impiego e trattamento dell'elettroutensile

- a) Non sottoponete l'elettroutensile a sovraccarico. Usate l'elettroutensile adatto per il vostro lavoro.** Con l'elettroutensile adatto lavorate in modo migliore e più sicuro nel range di prestazioni indicato.
- b) Non usate l'elettroutensile se il suo interruttore è difettoso.** Un elettroutensile che non si può più accendere o spegnere è pericoloso e deve venire riparato.
- c) Staccate la spina dalla presa di corrente e/o estraete le batterie rimovibili prima di impostare l'apparecchio, cambiare parti dell'utensile o mettere da parte l'elettroutensile.** Questa precauzione evita l'accensione inavvertita dell'elettroutensile.
- d) Se non usate gli elettroutensili teneteli al di fuori dalla portata dei bambini. Non permettete l'uso dell'elettroutensile a persone che non lo conoscano bene o non abbiano letto queste istruzioni.** Gli elettroutensili sono pericolosi se sono usati da persone inesperte.

- e) Tenete gli apparecchi e gli utensili con cura. Verificate che le parti mobili funzionino correttamente e che non siano bloccate, rotte o danneggiate in tal modo da compromettere il funzionamento dell'elettro utensile. Fate riparare le parti danneggiate prima dell'impiego dell'elettro utensile.** Molti incidenti sono causati da elettro utensili la cui manutenzione non è stata eseguita correttamente.
- f) Tenete le lame affilate e pulite.** Gli utensili da taglio tenuti con cura con spigoli taglienti affilati si bloccano raramente e si muovono più facilmente.
- g) Utilizzate l'elettro utensile, utensili, ecc. conformemente a queste istruzioni. Tenete conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere.** L'uso di elettro utensili per scopi diversi da quelli previsti può provocare delle situazioni pericolose.
- h) Tenete le impugnature e le loro superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Se le impugnature e le loro superfici sono scivolose non permettono un uso e un controllo sicuro dell'elettro utensile in caso di situazioni impreviste.

5. Servizio assistenza

- a) Fate riparare il vostro elettro utensile solo da personale qualificato e con i pezzi di ricambio originali.** Così è garantito che la sicurezza dell'elettro utensile rimanga inalterata.

Avvertenze di sicurezza speciali per le pistole a spruzzo

- Non utilizzate la pistola a spruzzo per spruzzare fluidi infiammabili.
- Tenete in considerazione i rischi rappresentati dal fluido che spruzzate e rispettate inoltre le indicazioni riportate sui recipienti oppure le avvertenze fornite dal produttore del fluido.
- Non utilizzate fluidi di cui non conoscete la pericolosità.
- Indossate dispositivi di protezione adatti come per es. una maschera antipolvere.

- Non pulite la pistola a spruzzo con solventi infiammabili.

Avvertenze di sicurezza supplementari

- Le pitture nebulizzate e i vapori dei solventi sono nocivi per la salute. Lavorate in locali ben areati o con una ventilazione artificiale. Portate indumenti di lavoro, occhiali protettivi, otoprotettori e guanti.
- Non dirigete mai il getto verso persone o animali, sussiste il pericolo di lesioni.
- Non utilizzate mai lo spruzzatore elettrico con una guarnizione dell'ugello danneggiata o mancante. In caso di guarnizione dell'ugello danneggiata o mancante il liquido può penetrare nell'apparecchio aumentando il rischio di scosse elettriche. Prima dell'utilizzo controllate sempre la guarnizione dell'ugello.
- Coprite assolutamente le prese di corrente e gli interruttori con del nastro adesivo. Sussiste pericolo di scosse elettriche causate dalla penetrazione del fluido.
- Non utilizzate lo spruzzatore elettrico in locali di lavoro che rientrano nel Regolamento di protezione dalle esplosioni.
- Accertatevi che ci sia una buona aerazione naturale o artificiale per evitare il pericolo di esplosione durante i lavori di spruzzatura.
- Durante la spruzzatura tenetevi lontani da fonti di accensione, come per es. fiamme libere, sigarette accese, scintille, fili incandescenti e superfici molto calde.
- Fate attenzione che i vapori dei solventi non vengano aspirati dallo spruzzatore elettrico.
- Lo spruzzatore elettrico non è un giocattolo. Non permettete ai bambini di maneggiare o giocare con lo spruzzatore elettrico.
- Tenete il materiale di imballaggio, in particolare film e buste di plastica, lontano dai bambini. Sussiste pericolo di soffocamento.
- Collegate lo spruzzatore elettrico solo a una presa di corrente con messa a terra installata conformemente alle norme.

- Collegate lo spruzzatore elettrico solo se la tensione di rete della presa di corrente è conforme alle indicazioni fornite sulla targhetta di identificazione.
- Collegate lo spruzzatore elettrico solo a una presa di corrente facilmente accessibile in modo da poterlo scollegare rapidamente dalla rete elettrica in caso di anomalia.
- Non toccate mai lo spruzzatore elettrico o la spina con le mani umide.
- Posate il cavo di alimentazione in modo che non possa far inciampare.
- Non piegate il cavo di alimentazione e non fatelo passare su spigoli vivi.
- Prima eseguire lavori allo spruzzatore elettrico staccate sempre la spina dalla presa di corrente.
- Coprite tutte le superfici e gli oggetti su cui non deve essere spruzzato il prodotto ovvero rimuoveteli dalla zona di lavoro. Nel lavorare fate attenzione che le pitture nebulizzate possono ad esempio essere trasportate lontano dal vento e quindi causare danni.
- Utilizzate l'accessorio di spruzzatura solo con una valvola funzionante.
- Smettete di utilizzare lo spruzzatore elettrico se il prodotto sale nel tubo di aerazione. Smontate il tubo di aerazione, la valvola e la membrana, puliteli e sostituite eventualmente la membrana.
- Se il cavo di alimentazione dello spruzzatore elettrico viene danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona con qualifiche simili al fine di evitare pericoli.

Conservate con cura le avvertenze di sicurezza!

Prima messa in funzione

Controllo dello spruzzatore elettrico e degli elementi forniti

AVVISO!

Pericolo di danni!

Se aprite la confezione con una lama affilata o altri oggetti appuntiti senza prestare attenzione potreste danneggiare rapidamente lo spruzzatore elettrico.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto/imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Dopo aver tolto l'apparecchio dalla confezione controllate che sia completo e non presenti danni dovuti al trasporto in modo da evitare pericoli. In caso di dubbio non utilizzatelo e rivolgetevi invece al nostro servizio di assistenza clienti. I dati di contatto del servizio di assistenza sono riportati nelle condizioni di garanzia sulla relativa scheda.

Scelta del materiale e dell'unità di spruzzatura

AVVISO!

Pericolo di danni!

Materiali non consentiti possono danneggiare lo spruzzatore elettrico.

- Osservate l'elenco di materiali dei quali è consentito l'impiego e di quelli di cui non è consentito.

Materiali consentiti	Materiali non consentiti
<ul style="list-style-type: none">- Pittura murale per interni (idro-pitture ecc.)- Vernici contenenti solventi e idrosolubili- Velature e primer- Vernici bicomponenti, vernici trasparenti- Vernici di finitura per carrozzeria- Conservanti per legno e mordenti	<ul style="list-style-type: none">- Soluzioni alcaline, materiali da applicare contenenti acidi- Materiali da applicare infiammabili

AVVISO!

Pericolo di danni!

Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può comportare danni.

- Osservate le indicazioni del produttore in merito alla diluizione per l'applicazione a spruzzo e diluite il prodotto in modo corrispondente, se necessario.
- Verificate inoltre la diluizione ottimale facendo delle prove di applicazione.
- Se non trovate indicazioni da parte del produttore, orientatevi ai valori di riferimento riportati nella tabella.
- Se viene prelevata una quantità insufficiente di materiale, diluitelo gradualmente del 5-10 % fino a quando viene prelevata la quantità che risponde alle esigenze. Rispettate la diluizione massima consentita secondo le indicazioni del produttore.
- Mescolate bene il materiale e diluitelo nel serbatoio della pittura secondo le relative raccomandazioni.

Materiale da applicare	Diluizione consigliata	Diametro dell'ugello
Velature, conservanti per legno, mordenti, oli, disinfettanti	Non diluiti (max. 40 DIN-sec)	1,0 mm
vernici contenenti solventi o idrosolubili, primer, vernici di finitura per carrozzeria, vernici bicomponenti, vernici trasparenti	Diluizione di 0-10 % (max. 40 DIN-sec)	1,0 mm
Pittura murale per interni	Diluizione di ca. 5-10% (max. 100 DIN-sec)	2,5 mm
Tutti gli altri materiali densi	Max. 150 DIN-sec	3,5 mm

1. Utilizzate il viscosimetro (**15**) per determinare se il materiale presenta la viscosità desiderata (il "grado di densità" desiderato (vedi **Fig. C**). A tale scopo riempite completamente il viscosimetro del materiale che desiderate applicare.
2. Attraverso l'apertura sul fondo del viscosimetro fate uscire il materiale introdotto e misurate il tempo necessario perché tutto il materiale sia uscito dal recipiente. Il tempo misurato rappresenta la viscosità del materiale da applicare sulla base di unità DIN-sec.
3. Se non siete sicuri sul materiale adatto ai vostri progetti informativi eventualmente in sede appropriata come ad es. presso un rivenditore specializzato di vernici.

Riempimento del materiale

1. Togliete l'unità di spruzzatura (**9**) / (**11**) dall'unità motore (**2**) come descritto nel capitolo "Montaggio/cambio dell'unità di spruzzatura".
2. Aprite il serbatoio della pittura (**8**) svitando il coperchio (**10**) in senso antiorario (vedi **Fig. A**).

3. Effettuate il travaso con un imbuto adatto per evitare di sversare il materiale e riempite il serbatoio della pittura con il materiale preparato.
4. Avvitate il coperchio sul serbatoio della pittura in senso orario per richiudere quest'ultimo. Fate attenzione che il coperchio non venga riavvitato in posizione inclinata e che il serbatoio della pittura sia completamente chiuso.

Montaggio/cambio dell'unità di spruzzatura





ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può causare lesioni.

- Collegare lo spruzzatore elettrico a una presa di corrente soltanto quando l'unità di spruzzatura desiderata è montata all'unità motore e il serbatoio è pieno.

Montaggio/smontaggio dell'unità di spruzzatura sull'unità motore

1. Abbassate fino in fondo la staffa di fissaggio (18) dell'unità motore (2) (vedi **Fig. A**).
2. Inserite l'unità di spruzzatura desiderata (9) ovvero (11) nella sede dell'unità motore in modo che le linee di marcatura dell'unità di spruzzatura siano rivolte verso quelle accanto al simbolo  sull'unità motore (vedi **Fig. B**).
3. Ruotate poi l'unità motore di 90° in senso orario fino alla battuta. Le linee di marcatura dell'unità di spruzzatura devono essere rivolte verso le linee di marcatura accanto al simbolo  sull'unità motore.
4. La staffa di fissaggio (18) deve infine scattare in modo udibile nel gancio dell'unità di spruzzatura.

5. Lo smontaggio dell'unità di spruzzatura (**9**) ovvero (**11**) avviene nell'ordine inverso.

Utilizzo

**ATTENZIONE!**

Pericolo di lesioni!

Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può causare lesioni.

- Prima di iniziare a lavorare accertatevi che il cavo di collegamento non possa far inciampare.
- Portate sempre i dispositivi di protezione necessari come la mascherina e arieggiate bene il locale!

AVVISO!

Pericolo di danni!

Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può comportare danni.

- Su un pezzo di prova verificare le regolazioni e il comportamento del materiale da applicare.
- Prima di iniziare il lavoro vero e proprio adeguate le regolazioni come descritto qui di seguito.

Accensione e spegnimento dello spruzzatore elettrico

1. Collegate lo spruzzatore elettrico alla rete elettrica inserendo la spina in una presa di corrente adatta.
2. Orientate lo spruzzatore elettrico sull'oggetto da lavorare.
3. Per spruzzare premete la leva a grilletto (**6**).
4. Per spegnere lo spruzzatore elettrico lasciate andare la leva a grilletto (**6**).
5. Staccate lo spruzzatore elettrico dalla rete elettrica togliendo la spina dalla presa di corrente.

Regolazione della forma del getto



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può causare lesioni.

- Non tirate mai la leva a grilletto mentre agite sulla regolazione dell'aria.
- Prima della regolazione vi dovete sempre accertare che lo spruzzatore elettrico sia spento.

Sullo spruzzatore elettrico potete regolare tra forme di getto diverse a seconda dell'utilizzo e dell'oggetto (vedi **Fig. G**):

Posizione	Caratteristica	Uso
A	Getto diffuso verticale	Superfici orizzontali
B	Getto diffuso orizzontale	Superfici verticali
C	Getto centrato	Angoli, spigoli, superfici difficili da raggiungere.

Regolazione della forma del getto dell'unità di spruzzatura per vernici e velature



Nel ruotare l'anello di regolazione fate attenzione a non svitare del tutto il dado a risvolto ovvero a non toglierlo dall'unità di spruzzatura. Una volta impostata la forma del getto desiderata, il dado a risvolto deve essere serrato di nuovo ruotandolo in senso orario.

- Ruotate l'anello di regolazione (**12**) sul dado a risvolto in senso orario o antiorario per portare la regolazione dell'aria (**19**) nella posizione della forma del getto desiderata (vedi **Fig. G**).

Regolazione della forma del getto dell'unità di spruzzatura per pitture murali per interni

1. Allentate leggermente il dado a risvolto (**4**) ruotandolo in senso antiorario.
2. Ruotate la regolazione dell'aria (**19**) nella posizione della forma del getto desiderata (vedi **Fig. G**).
3. Serrate il dado a risvolto ruotandolo in senso orario e tenete ferma la regolazione dell'aria.

Regolazione della quantità di materiale

Con la vite di regolazione della quantità di materiale (**7**) si può impostare a seconda delle necessità l'afflusso della quantità di materiale sulla leva a grilletto (**6**). (Vedi **Fig. D**).

Sulla leva a grilletto si trova inoltre una scala indicativa.

- Per ridurre la quantità di materiale ruotate la vite di regolazione in senso antiorario (-).
- Per aumentare la quantità di materiale ruotate la vite di regolazione in senso orario (+).

Regolazione dell'ampiezza di spruzzatura

Con la leva di regolazione dell'ampiezza di spruzzatura (**5**) potete allargare o restringere il getto (vedi **Fig. D**).

- Portate la leva di regolazione dell'ampiezza di spruzzatura in posizione Ψ o spostatela verso di essa per allargare il getto (posizione Ψ = ampiezza massima).
- Per restringere il getto spostate la leva di regolazione dell'ampiezza di spruzzatura in posizione Ψ (posizione Ψ = ampiezza minima).

Sostituzione del gruppo ugello



Tra gli elementi forniti sono compresi l'unità di spruzzatura 9 con serbatoio da 1200 ml, un gruppo ugello da 2,5 mm (rispettivamente premontati) e un gruppo ugello separato da 3,5 mm.

Il produttore consiglia di impiegare per materiali da applicare più fluidi l'unità di spruzzatura (11) con ugello premontato da 1,0 mm e serbatoio da 900 ml e per materiali più densi invece il gruppo ugello da 2,5 mm o 3,5 mm.

1. Ruotate in senso antiorario il dado a risvolto (4) e toglietelo dall'unità di spruzzatura (9) per pitture murali in interni (vedi **Fig. A e E**).
2. Togliete dall'unità di spruzzatura la regolazione dell'aria (19), l'ugello montato (20) con la guarnizione (21) e il tappo di rotazione (22) sfilandoli da davanti. Fate attenzione che per poter staccare il tappo di rotazione dall'unità di spruzzatura la leva (5) di regolazione dell'ampiezza di spruzzatura sul tappo di rotazione deve essere sulla posizione Ψ .
3. Spingete fino in fondo l'utensile (14) di rimozione dell'ago da davanti sull'ago montato (23) (vedi **Fig. F**). Fate attenzione che i ganci laterali dell'ago scorrano nelle scanalature di guida all'interno dell'utensile.
4. Ruotate l'utensile di un quarto di giro (90°).
5. L'ago può essere sfilato in avanti con l'utensile dal bloccaggio dell'unità di spruzzatura.

6. Per togliere l'utensile dall'ago ruotate di nuovo l'utensile di un quarto di giro (90°). Fate attenzione che i ganci laterali dell'ago scorrano nelle scanalature di guida all'interno dell'utensile. La rimozione dell'utensile deve essere possibile senza percepire una resistenza.
7. Inserite l'ago del gruppo ugello desiderato nella sede all'interno dell'unità di spruzzatura. Fate attenzione a orientare correttamente l'ago di modo che le scanalature laterali alla fine dell'ago si inseriscano nelle cavità corrispondenti della sede all'interno dell'unità di spruzzatura. L'ago scatta in modo udibile nella sede. Se l'ago non scatta in posizione nella sede e può essere tolto facilmente, ruotate leggermente l'ago in senso orario o antiorario e cercate di inserirlo di nuovo.
8. Mettete il tappo di rotazione in modo che la leva di regolazione dell'ampiezza di spruzzatura su di esso sia in posizione Ψ e corrisponda alla relativa cavità dell'unità di spruzzatura.
9. Spingete l'ugello del gruppo ugello scelto insieme alla guarnizione sull'unità di spruzzatura. Fate attenzione a orientare l'ugello in modo tale che lo spigolo sul lato dell'unità di spruzzatura si inserisca nella cavità corrispondente sul bordo dell'ugello e che l'ago inserito sia nell'apertura centrale dell'ugello.
10. Inserite la regolazione dell'aria sull'unità di spruzzatura in modo tale che i due ganci laterali della regolazione dell'aria si trovino nelle cavità corrispondenti sul bordo dell'ugello.
11. Avvitare il dado a risvolto in senso orario sull'unità di spruzzatura.

Avvertenze di applicazione

AVVISO!

Pericolo di danni!

Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può comportare danni.

- La forma del getto dipende principalmente dal fatto se la superficie sia liscia e pulita prima della spruzzatura. Trattate accuratamente la superficie da lavorare e mantenete la priva di polvere.
- Coprite bene le superfici che su cui non deve essere applicato materiale.
- Mettete lo spruzzatore elettrico solo su una superficie piana e pulita. In questo modo evitate l'aspirazione di polvere e di particelle di sporco.



Per prendere familiarità con lo spruzzatore elettrico effettuate una prova di spruzzatura su un cartone o una superficie simile. In questo modo potete individuare le regolazioni ottimali per il relativo materiale.

- Iniziate l'operazione di spruzzatura all'esterno della superficie da trattare ed evitate l'interruzione all'interno di tale superficie.
- **Giusto:** tenete sempre lo spruzzatore elettrico alla stessa distanza di ca. 5-15 cm (per pittura murale per interni 20-30 cm) dall'oggetto da trattare (vedi **Fig. H**).
- **Sbagliato:** se non mantenete la stessa distanza, la qualità della superficie sarà irregolare a causa dell'intensa nebulizzazione (vedi **Fig. H**).

- Spostate lo spruzzatore elettrico con movimenti regolari in senso trasversale o verticale a seconda della regolazione del getto. Un movimento omogeneo dello spruzzatore elettrico permette di ottenere una qualità unitaria della superficie.
- Applicate una pittura murale di tonalità intensa almeno due volte. Lasciate asciugare il primo strato di pittura prima di applicare il secondo. In questo modo otterrete un risultato migliore.
- In caso di pitture non coprenti o di una superficie molto assorbente applicate il materiale a reticolo (vedi **Fig. I**).
- Se il materiale forma delle chiazze e la forma del getto peggiora, pulite l'ugello e la regolazione dell'aria come descritto al capitolo "Pulizia dell'ugello".

Manutenzione e cura

AVVISO!

Pericolo di cortocircuito e danni!

Interruttori, connettori e cavi di alimentazione danneggiati possono causare un cortocircuito. Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può comportare danni.

- Si deve controllare regolarmente che i connettori, i cavi di alimentazione e gli interruttori non presentino danni.
- Non immergete mai l'unità motore in acqua.
- Fate attenzione che non penetri acqua nell'involucro.
- Prima di lavori di pulizia la spina deve essere sempre staccata dalla presa di corrente.
- Non utilizzare materiali infiammabili per la pulizia.

Pulizia dell'unità di spruzzatura

AVVISO!

Pericolo di danni!

Un materiale da applicare che sia essiccato può ostruire l'unità di spruzzatura in modo tale che questa non possa essere utilizzata per lavori successivi.

- L'unità di spruzzatura andrebbe pulita pertanto sempre dopo l'utilizzo!


Pulizia del serbatoio della pittura, del tubo di aspirazione e del tubo di aerazione

1. Prima di lavori di pulizia la spina deve essere sempre staccata dalla presa di corrente.
2. Togliete l'unità di spruzzatura (**9**) ovvero (**11**) dall'unità motore (**2**) come descritto nel capitolo "Montaggio/smontaggio dell'unità di spruzzatura".
3. Svitare il serbatoio della pittura (**8**) dall'unità di spruzzatura (vedi **Fig. A e K**).
4. Smaltite correttamente il materiale rimanente o versatelo di nuovo se possibile nella relativa confezione.
5. Sfilate da sotto il tubo di aspirazione (**25**) e il tubo di aerazione (**24**) dai rispettivi bloccaggi sull'unità di spruzzatura. Fate attenzione che il tubo di aerazione in più parti venga tolto per intero (in un pezzo unico).
6. Rimuovete lo sporco più grossolano e i resti di pittura dal serbatoio servendovi di un panno.
7. Con la spazzola di pulizia (**17**) rimuovete lo sporco più grossolano o le ostruzioni dall'interno del tubo di aspirazione e di aerazione e anche delle sedi dell'unità di spruzzatura.
8. Inserite il tubo di aspirazione e di aerazione da sotto nelle relative sedi dell'unità di spruzzatura. Nel farlo controllate che il tubo di

aspirazione sia orientato correttamente. Il gancio sull'estremità superiore del tubo di aspirazione deve scorrere all'interno della scanalatura di guida sulla relativa sede in modo che il tubo di aspirazione sia nella posizione corretta.

9. Riempite il serbatoio della pittura con acqua ovvero solvente.
10. Riavvitate il serbatoio della pittura da sotto all'unità di spruzzatura.
11. Montate di nuovo l'unità di spruzzatura sull'unità motore come descritto nel capitolo "Montaggio/cambio dell'unità di spruzzatura".
12. Collegare il cavo di alimentazione a una presa di corrente e accendete lo spruzzatore elettrico, spruzzate il solvente o l'acqua in un recipiente o su un panno.
13. Ripetete questo procedimento fino a quando esce soltanto acqua o solvente trasparente.
14. Svuotate poi completamente il serbatoio della pittura e smontatelo di nuovo per farlo asciugare.

Pulizia dell'ugello

1. Smontate l'ugello da pulire come descritto nel capitolo "Sostituzione del gruppo ugello".
2. Pulite la regolazione dell'aria e l'ugello con un pennello e detergente ovvero acqua. Usate eventualmente l'ago di pulizia () per liberare le aperture ostruite.
3. Pulite l'ago con un panno senza pelucchi e del solvente ovvero dell'acqua.
4. Controllate che le guarnizioni degli ugelli non siano danneggiate e lasciate asciugare bene tutte le parti.
5. Montate di nuovo l'ugello come descritto nel capitolo "Sostituzione del gruppo ugello".

Pulizia dell'unità motore

1. Prima della pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.
2. Togliete l'unità motore (**2**) come descritto nel capitolo "Montaggio/smontaggio dell'unità di spruzzatura sull'unità motore".
3. Passate un panno asciutto o leggermente inumidito sul lato esterno dell'unità motore. Fate attenzione che non penetrino liquidi all'interno del motore.

Sostituzione del filtro dell'aria

AVVISO!

Pericolo di danni!

Un uso improprio dello spruzzatore elettrico può comportare danni.

- Lo spruzzatore elettrico non deve mai essere utilizzato senza filtro dell'aria. In tal caso potrebbero essere aspirati sporco o polvere con un impatto negativo sul risultato dell'applicazione a spruzzo.
- Si dovrebbe controllare a intervalli regolari che il filtro dell'aria non presenti sporco, depositi di polvere e simili.
- Controllate il filtro dell'aria in particolare quando notate una riduzione della potenza di applicazione o sulle aperture di sfiato si deposita una quantità visibile di polvere.
- Sostituite il filtro dell'aria quando è molto sporco.



Il filtro dell'aria può essere pulito più volte prima di essere sostituito. Cercate quindi di pulire il filtro dell'aria per evitare una sostituzione che non sia necessaria.

Potete pulire il filtro dell'aria in diversi modi:

- Utilizzate un aspirapolvere con la copertura del filtro montata.

Oppure

- Togliete il filtro dell'aria (montaggio e smontaggio descritto qui di seguito) e poi pulitelo soffiando o con leggeri colpi.
1. Svitare le 4 viti di fissaggio della copertura del filtro (vedi **Fig. L**).
 2. Togliere la copertura del filtro.
 3. Ora il filtro dell'aria può essere tolto ed eventualmente sostituito con un relativo filtro di ricambio.
 4. Montare di nuovo la copertura del filtro nell'ordine inverso.

Conservazione

1. Pulite l'apparecchio come indicato nel capitolo "Manutenzione e cura"
2. Conservate l'apparecchio in un luogo protetto dall'umidità e fuori dalla portata dei bambini.
3. Utilizzate eventualmente il dispositivo di aggancio (**1**) per agganciare lo spruzzatore elettrico. In questo modo avete lo spruzzatore elettrico rapidamente a portata di mano se lo impiegate regolarmente.
4. Conservate lo spruzzatore elettrico in modo protetto (ad es. nella confezione originale o in un cartone) se non lo utilizzate regolarmente ovvero per un periodo prolungato.

Ricambi e accessori

Potete ordinare pezzi di ricambio e accessori adatti per lo spruzzatore elettrico sul sito internet: www.Einhell-Service.com

Lì trovate inoltre prezzi e informazioni attuali. Per l'ordinazione dei pezzi di ricambio dovete fornire i seguenti dati:

- Tipo: DS-FSS 500
- Numero di articolo Einhell: 42.600.32
- Numero di identificazione dello spruzzatore elettrico: 21030
- N. pezzo di ricambio del pezzo necessario

Dati tecnici

Modello: DS-FSS 500
Numero di articolo: 91604
Tensione di alimentazione: 220-240 V~ 50 Hz
Potenza nominale: 500 W
Grado di protezione: II
Peso: 2.8 kg
Capienza del serbatoio: 900 / 1200 ml
Ø ugelli: 1,0 / 2,5 / 3,5 mm
Portata max.: 1000 ml/min
Viscosità max.: 150 din/sec

Rumori e vibrazioni



AVVERTIMENTO!

Rischi per la salute!

Lavorare senza otoprotettori o indumenti protettivi può provocare danni alla salute.

- Durante il lavoro portate otoprotettori e indumenti protettivi adatti.

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo le norme EN 60745-1 ed EN 50580.

Livello di pressione acustica L_{pA} : 85 dB(A)

Livello di potenza acustica L_{WA} : 96 dB(A)

Incertezza K: 3 dB

Con riserva di modifiche tecniche.

Indicazioni circa rumori e vibrazioni

I valori sopraindicati sono valori di emissione dei rumori e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. La correlazione tra livelli di emissione e di immissione non consente di dedurre in modo affidabile se siano necessarie ulteriori precauzioni. Tra i fattori che possono influenzare il livello di immissione presente sul posto di lavoro ci sono le specifiche del locale di lavoro e dell'ambiente, la durata dell'esposizione, altre fonti di rumore ecc. Per i valori affidabili di sicurezza sul posto di lavoro considerate anche possibili differenze nelle norme nazionali. Le informazioni sopraindicate consentono tuttavia all'utilizzatore di valutare meglio i pericoli e i rischi.

- Valore delle vibrazioni a_h : < 2,5 m/s²
- Incertezza K: 1,5 m/s²

ATTENZIONE!

Il valore di emissione di vibrazioni (valore delle vibrazioni) sopraindicato è stato misurato secondo un metodo di misurazione normalizzato in EN 60745-1 ed EN 50580 prova normalizzato e può essere usato per il confronto tra elettrodomestici di marchi diversi. È adatto anche per una valutazione provvisoria delle sollecitazioni dovute a vibrazioni. L'effettivo valore di emissione di vibrazioni, come descritto di seguito, può variare in base al tipo di applicazione:

- stato dello spruzzatore elettrico ovvero regolazione corretta;
- tipo di materiale e di utilizzo dello spruzzatore elettrico;
- utilizzo degli accessori corretti e in perfetto stato;
- modo di tenere in mano lo spruzzatore elettrico da parte dell'utilizzatore;
- uso proprio dello spruzzatore elettrico che descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.

Un impiego non corretto dello spruzzatore elettrico può causare disturbi in seguito alle vibrazioni.

ATTENZIONE!

A seconda dell'applicazione ovvero delle condizioni di utilizzo si devono osservare le seguenti misure di sicurezza per la protezione dell'utilizzatore:

- Cercate di evitare per quanto possibile le vibrazioni.
- Utilizzate solo accessori in perfetto stato.
- Utilizzate guanti antivibrazioni quando lavorate con lo spruzzatore elettrico.
- Effettuate pulizia e manutenzione dello spruzzatore elettrico secondo le presenti istruzioni per l'uso.
- Evitate di utilizzare lo spruzzatore elettrico a una temperatura inferiore a 10° C.

- Pianificate le fasi di lavoro in modo da non dover utilizzare utensili con forti vibrazioni per diversi giorni.

Smaltimento

Smaltimento della confezione



Smaltite la confezione in modo separato. Gettate il cartone nella carta, i film nell'apposito contenitore per la raccolta differenziata.



Questo simbolo indica che la confezione deve essere smaltita nel contenitore della carta.

Smaltimento dello spruzzatore elettrico



I rifiuti di apparecchiature elettriche e elettroniche non devono essere smaltiti nei rifiuti domestici!

Questo simbolo indica che, secondo la direttiva sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (2012/19/UE) e il suo recepimento nelle normative nazionali, questo prodotto non deve essere smaltito nei rifiuti domestici. Questo prodotto deve essere portato in un apposito centro di raccolta. Ciò può avvenire per es. tramite restituzione all'acquisto di un prodotto simili o tramite consegna a un centro di raccolta autorizzato per il riciclo di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Lo smaltimento improprio di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche può avere un impatto negativo sull'ambiente e sulla salute delle persone a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute all'interno di tali apparecchi. Smaltendo correttamente questo prodotto contribuite inoltre a un impiego efficiente delle risorse naturali. Per informazioni su centri di raccolta per rifiuti di apparecchiature rivolgersi all'amministrazione civica, all'ente di diritto pubblico per la gestione dei rifiuti, a un centro autorizzato per lo smaltimento di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche o alla nettezza urbana locale.

Smaltimento

La ristampa o qualsiasi tipo di riproduzione, anche parziale, della documentazione e dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte di Einhell Germany AG.

Salvo modifiche tecniche

114

Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Anomalia	Possibile causa	Rimedio
Nell'ugello non c'è materiale.	<ul style="list-style-type: none"> - Ugello ostruito. - Tubo di aspirazione ostruito. - Vite di regolazione della quantità di materiale ruotata troppo verso sinistra (-). - Tubo di aspirazione staccato. - Non si sviluppa pressione nel serbatoio della pittura. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulite l'ugello. - Pulite il tubo di aspirazione. - Ruotate la vite di regolazione della quantità di materiale verso destra (+). - Inserite il tubo di aspirazione. - Avvitare bene il serbatoio della pittura.
Il materiale continua a gocciolare dall'ugello.	<ul style="list-style-type: none"> - Ugello allentato. - Ugello consumato. - Guarnizione dell'ugello consumata. - Accumulo di materiale su regolazione dell'aria e ugello. 	<ul style="list-style-type: none"> - Avvitare meglio l'ugello. - Sostituire l'ugello. - Sostituire la guarnizione dell'ugello. - Pulite la regolazione dell'aria e l'ugello.
Nebulizzazione troppo grossolana.	<ul style="list-style-type: none"> - Il materiale ha una viscosità eccessiva. - Vite di regolazione della quantità di materiale ruotata troppo verso destra (+). - Ugello sporco. - Filtro dell'aria molto sporco. - Nel serbatoio della pittura si sviluppa pressione insufficiente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Diluite il materiale. - Ruotate la vite di regolazione della quantità di materiale verso sinistra (-). - Pulite l'ugello. - Pulite ovvero sostituite il filtro dell'aria. - Avvitare bene il serbatoio della pittura.
Spruzzo intermittente	<ul style="list-style-type: none"> - Si sta esaurendo il materiale nel serbatoio della pittura. - Filtro dell'aria molto sporco. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rabboccate il materiale. - Pulite ovvero sostituite il filtro dell'aria.
Sbavature di materiale	<ul style="list-style-type: none"> - Applicazione eccessiva di materiale. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ruotate la vite di regolazione della quantità di materiale verso sinistra (-).
Nebulizzazione eccessiva (overspray)	<ul style="list-style-type: none"> - Distanza eccessiva dall'oggetto da trattare. - Applicazione eccessiva di materiale. 	<ul style="list-style-type: none"> - Riducete la distanza di spruzzatura. - Ruotate la vite di regolazione della quantità di materiale verso sinistra (-).
Scarsa copertura del materiale sulla parete	<ul style="list-style-type: none"> - Materiale troppo freddo. - Superficie molto assorbente o materiale poco coprente. - Distanza eccessiva. 	<ul style="list-style-type: none"> - Attendete che il materiale abbia raggiunto la temperatura ambiente. - Spruzzate a reticolo. - Avvicinatevi alla superficie da lavorare.

Dichiarazione di conformità

Einhell Germany AG - Wiesenweg 22 - D-94405 Landau/Isar **EU**

D	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel	PL	deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
GB	explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
F	déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article	LV	paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
I	dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo	LT	apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
NL	verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product	RO	declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
E	declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo	GR	δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
P	declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo	HR	potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
DK	attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel	BIH	potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
S	förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FIN	vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset	RUS	следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
EE	tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele	UKR	проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
CZ	vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek	MK	ја изјавува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
SLO	potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek	TR	Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
SK	vydává nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok	N	erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
H	a cikkhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki	IS	Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Farbfeinsprühergerät / Pulvérisateur fin pour peinture / Spruzzatore fine per vernice DS-FSS 500 (DECO STYLE)

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC
<input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC	<input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Reg. No.:
<input type="checkbox"/> (EU)2015/1188	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> Annex V
<input type="checkbox"/> 2006/28/EC	<input type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) P = KW; L/Ø = cm Notified Body:
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628 Emission No.:
<input type="checkbox"/> 2014/32/EU	
<input type="checkbox"/> 2014/53/EU	
<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	
<input type="checkbox"/> (EU)2016/426 Notified Body:	
<input type="checkbox"/> (EU)2016/425	
<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863	

Standard references: EN 60745-1: 2009 + A11; EN 50580: 2012 + A1;
EN 55014-1: 2017; EN 55014-2: 2015; EN 61000-3-2: 2014; EN 61000-3-3: 2013

Landau/Isar, den 05.11.2020

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Liu Zhenlei/Product-Management

First CE: 18
Art.-No.: 42.600.32 I.-No.: 21030
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR024254
Documents registrar: Patrick Willnecker
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar







**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

EINHELL GERMANY AG
WIESENWEG 22
94405 LANDAU A. D. ISAR
GERMANY

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA** 803883

Bitte wenden Sie sich an Ihre **ALDI SUISSE** Filiale.
Veuillez vous adresser à votre **filiale ALDI SUISSE**.
La preghiamo di rivolgersi alla sua **filiale ALDI SUISSE**.

MODELL/MODÈLE/MODELLO:
DS-FSS 500 04/2021

3
**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI DI GARANZIA**

EH 11/2020 (01)